Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

411 (4.9.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. | Abendausgabe. | Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 411. | Karlsruhe, Dienstag den 4. September 1906. | Telephon-Nr. 86. | 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.

Zum Wechsel an der Spitze der Kolonialabteilung.

☐ Aus **Berlin**, 3. Sept., wird von augenscheinlich maßgebender Stelle der offiziösen „Südd. Reichskorr." gemeldet:

„Das Ausscheiden des **Erbprinzen** zu **Hohenlohe-Langenburg** ist die Folge eines **von ihm selbst ausgesprochenen Wunsches**, den zu erfüllen, dem **Reichskanzler** unter den obwaltenden Umständen als eine **Pflicht** der **Gerechtigkeit** gegen die **Person des Prinzen** erscheinen mußte. In der von der „Nordd. Allg. Ztg." gemeldeten längeren **Zwiesprache überzeugte sich Fürst Bülow, wie sehr der Erbprinz unverdienter Weise unter Verhältnissen litt**, die erst **in den Sommermonaten grell hervorgetreten** sind, und die jedenfalls in diesem Umfange **außerhalb der Abteilung niemand zu dem Zeitpunkte voraussetzen** konnte, als **Prinz Hohenlohe** mit einer an den **maßgebenden Stellen noch heute gewürdigten Bereitwilligkeit** sich für die **Leitung der Kolonialgeschäfte zur Verfügung** stellte.

„Bei einigermaßen **normaler Lage** dieser Geschäfte hätte sich manches, wie z. B. die naturgemäße Fremdheit in rein kaufmännischen Sachen, ohne große Schwierigkeit **ausgleichen** lassen. Aber in der **Kolonialabteilung** sind die **Dinge eben nicht normal**; sie **sollen es erst wieder werden** unter der Hand eines erfahrenen **Geschäftsmannes**, den der **Reichskanzler** mit **vollem Vertrauen** der **höchsten Stelle empfehlen konnte**.

„Die **Ablehnung** des **Reichskolonialamts** durch den **Reichstag** hat mit den **Empfindungen**, aus denen heraus der **Erbprinz jetzt seinen Entschluß** zum Rücktritt faßte, **nichts zu tun**. Sachlich ist der **Prinz** wie andere Leute **nie in der Ueberzeugung irre** geworden, daß **ohne ein selbständiges Reichsamt diejenige Behandlung** der **Kolonialgeschäfte**, die von der **Nation mit Recht verlangt** werden darf, je länger, je mehr **undurchführbar** wird. **Persönlich** hat er es **ohne Empfindlichkeit verschmerzt**, daß die Entscheidung des Reichstages vorläufig gegen die Bewilligung der Stelle eines Kolonialstaatssekretärs ausfiel. Er warf damals die **Flinte nicht ins Korn**, wie dies **unter solchen Umständen noch kein Hohenlohe getan** hat.

„Wenn er jetzt sein **Amt zurückgibt aus Gründen**, die er seinen **Vorgesetzten mit ritterlicher Offenheit dargelegt** hat, so folgt ihm der **Dank des Kaisers**, die **Anerkennung des Reichskanzlers**, die **Achtung** jedes gerecht **urteilenden Politikers** und die **Hoffnung vieler**, daß es **ihm noch vergönnt sein werde, an anderer Stelle im Dienste von Kaiser und Reich die Gaben zu verwerten**, die er in der **Verwaltung** des **Herzogtums Sachsen-Koburg und Gotha** bewährt hat, und in seiner letzten Stellung durch die Ungunst der Umstände zu entfalten verhindert wurde."

* * *

Die „**National-Zeitung**" schreibt in ihrem schon kurz erwähnten Artikel: „Ein **Bankherr**, keiner von den großen, keiner der in ererbtem Glanz auf weichem Direktorsessel thronte, ein Self-made man, der von den **Geheimnissen der Kulisse mehr weiß, als in Büchern** steht, ein **Börsen-Routinier**, ein **gewiegter, nicht unfehlbarer Beherrscher der Konjunktur**, auf alle Fälle **ein Mann der Aktion**, ist **Bernhard Dernburg**. Sollte seine **Designierung** eine **Verbeugung** vor **Handel und Industrie** sein? Wir dürften sie **ohne Ironie quittieren**. Hat Fürst **Bülow** bei der **Wahl Dernburgs** mitgewirkt? **Wir wissen es nicht.** (Nach der vorstehenden offiziösen Auslassung in der „Südd. Reichskorr." hat Fürst Bülow tatsächlich Dernburg empfohlen. D. R.) Selbst wenn er aber Bernhard Dernburg nicht empfohlen hätte, würde er sich **mit ihm abzufinden** wissen. Sollte selbst dem neuen Kolonialdirektor das **Staatssekretariat** vergönnt sein, — dem neuen Manne wird sicher **nicht verdacht** werden,, daß er der **Berufung folgte**. **Glückt** ihm das schwere Werk, so wird ihn **dankbare Anerkennung auf Händen tragen**."

Die „**Vossische Zeitung**" schreibt: „Der **Rücktritt des Erbprinzen Hohenlohe wird weniger Ueberraschung** hervorrufen, als die **Berufung des Bankdirektors Dernburg**. Bernhard Dernburgs Berufung kann dahin gedeutet werden, daß die **Reichsregierung die Ablehnung der Staatssekretariatsstelle als endgiltig** betrachtet, aber auch, daß sie der **bureaukratischen und militärischen Leitung der Kolonialangelegenheiten gründlich müde ist.** Jetzt soll sich einmal ein **Kaufmann** versuchen. Er soll zeigen, was er kann. Es gehört **Mut und Selbstvertrauen** dazu, ein solches **Experiment** zu machen. Er ist **aus anderem Holze geschnitzt, als der lange Möller, der vom Kontorstuhl** auf den Ministersessel geholt wurde, aber **so weich war, daß er sich schnell abnutzte.**."

Die „**Neuesten Nachrichten**" **begrüßen** es, daß für die harte und rauhe Arbeit der Kolonialabteilung **nicht mehr eine zarte verhätschelte Hand** ausersehen wurde, sondern eine **schwielige Faust**.

Das „**Berliner Tageblatt**" schreibt: „**Nicht ohne Bedauern** wird man den **Erbprinzen Hohenlohe scheiden** sehen. Wenn er jetzt geht, so darf er **überzeugt** sein, daß man seinen **guten Willen** und seinen **großen Charakter** überall zu **schätzen** wußte. Er hat sich nur an den **falschen Platz** stellen lassen. Prinz Hohenlohe gehört zu den wenigen in unserer Kolonialpolitik, deren **weiße Weste** auch **nicht vom geringsten Schmutzflecken** bespritzt wurde." Auf **Dernburg** übergehend, fährt das Blatt fort: „Man darf ihn wohl zu jenen **Amerikanern rechnen**, von denen der **Kaiser** einst gesagt hat, daß er sie **brauchen könne**. Mögen die **Urteile** über die **bisherige Tätigkeit** Dernburgs auseinandergehen, das eine muß man ihm **ohne Bedingung zugestehen**, daß er eine **eiserne Energie** besitzt. Dernburg ging **bisher seinen Weg über alle Hindernisse hinweg**, er wird ihn auch als **Leiter der Kolonial-Abteilung** gehen. Er gehört **weder** der **Beamten-Hierarchie** an, noch trägt er einen **Namen**, der **Ehrfurcht** fordert, noch hat er im **Reichstag** eine **sichere Partei** hinter sich. Er ist **ganz auf sich gestellt** und weiß selber ganz genau, daß er **überall auf Mißtrauen und geheimen Widerstand** stoßen wird. Daß wir vor allem Dernburgs Berufung für einen **glücklichen Schritt** der **Reichsregierung** halten, der wohl der **direkten Initiative des Kaisers** entspringt, brauchen wir kaum zu erwähnen. Wir haben es oft genug hervorgehoben, wie **notwendig** es ist, gerade das **kaufmännische Element** bei der Verwaltung unserer Kolonien heranzuziehen."

Die „**Freisinnige Zeitung**" läßt sich folgendermaßen aus: „Erbprinz **Hohenlohe** hat demnach daran **verzweifelt**, den **entgleisten Wagen** der **Kolonialverwaltung** wieder ins rechte Gleis zu bringen. In den wenigen Monaten seiner amtlichen Tätigkeit hat Erbprinz **Hohenlohe nichts getan**, was ihn für die **Stelle** eines **Kolonialdirektors** besonders befähigt erscheinen ließe. **Unzweifelhaft** ist, daß mit der **Wahl Dernburgs** zum **Leiter** der **Kolonial-Abteilung** ein **gründlicher Systemwechsel** angezeigt wird. Endlich einmal hat man sich entschlossen, mit der **Tradition** zu **brechen** und einem Mann die Führung der Kolonial-Angelegenheiten zu übertragen, der nicht **aus der Verwaltung** oder den **regierenden Kreisen kommt**, sondern aus der **Praxis** des **kaufmännischen Lebens**. Das **begrüßen wir** mit **unverholener Freude**. Denn sofern **aus unseren Kolonien überhaupt irgend etwas wirtschaftlich herauszuholen** ist, so ist es der **Kaufmann** und **nicht der Jurist** oder der **Offizier**, der dies vermag."

Der „**Vorwärts**" schreibt: „Man hat oft von der **Notwendigkeit** einer **Sanierung** der **Kolonialpolitik** gesprochen. Nun, ein **vielgewandter Finanzmensch** wie Herr **Dernburg** ist ganz sicher **keine ungeeignete Persönlichkeit**, ein verkrachtes Unternehmen zu sanieren. Daß aber **gerade dieser Herr** als **Kolonial-Direktor** fungieren soll, ist **mehr als seltsam**. Stünde die Meldung nicht in der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung", sie erschiene als **völlig unglaubwürdig**. Denn **derartige geschäftliche Verbindungen**, wie sie dem Landwirtschaftsminister v. **Podbielski** zum **Vorwurf** gemacht werden, knüpfen sich **in weit höherem Maße** an den **Namen Bernhard Dernburg**."

Wie in den „**Münchener Neuesten Nachrichten**" mitgeteilt wird, ist Dernburg eine **zurückhaltende Natur** und im öffentlichen Leben nicht mehr hervorgetreten, als es seine Stellung als Bankleiter unbedingt erforderlich machte. In **Bankkreisen** gilt Dernburg als ein energischer, aber ruhig abwägender und vorsichtiger Mann, der einen weiten Gesichtskreis beherrscht. Seine **Wirksamkeit im Parlament** dürfte dadurch erschwert werden, daß er nur über eine leise Stimme verfügt.

Badische Chronik.

* **Mannheim**, 4. Sept. Ein Offizier der hiesigen Garnison, **Oberleutnant Maier**, welcher während der Abwesenheit der Mannschaften im Manöver das Wachkommando inne hatte, **erschoß** sich gestern vormittag in der Kaserne jenseits des Neckars. Wie die „N. B. L." in Erfahrung bringt, machten sich bei dem Offizier schon seit einiger Zeit **Spuren von Nervenüberreizung** geltend und scheint er auch in diesem Zustande selbst Hand an sich gelegt zu haben. Gestern traf der nunmehr aus dem Leben Geschiedene gegenüber seinen Untergebenen Anordnungen, die darauf schließen lassen, daß die Nervosität sogar in **Geistesgestörtheit** auszuarten drohte. Oberleutnant Maier war nicht nur beim Offizierkorps, sondern auch bei seinen Untergebenen beliebt.

* **Mannheim**, 4. Sept. Heute früh hat sich ein lediger **Zigarrenhändler erschossen**. — Ein **Totschlag und schwere Körperverletzung** wurden gestern verübt. Abends tranken die Arbeiter Reinhold **Ehrmann** und Friedrich **Ehrmann** von hier mit dem Schreiner Eugen **Trunk** und dem Maler Johann **Faschon** in verschiedenen Wirtschaften gemeinschaftlich mehrere Krüge Bier. Vor der zuletzt von ihnen besuchten Wirtschaft zum kleinen Storchen gerieten sie etwa um 3/4 11 Uhr nachts aus noch unbekannter Ursache in **Streit**, wobei **Trunk** und **Faschon** mit **Messern** auf die **beiden Brüder Ehrmann einstachen**. **Reinhold Ehrmann erhielt vier Stiche** in die Brust, die seinen **sofortigen Tod zur Folge** hatten, während Friedrich Ehrmann 2 **Stiche in die Brust**, 2 im Rücken und einen im linken Oberschenkel davontrug und in **schwer verletztem Zustande** ins Allgemeine Krankenhaus verbracht werden mußte. Die beiden Täter sind **verhaftet**.

╪ **Schwetzingen**, 3. Sept. Das Bezirksamt Schwetzingen hat mit **Zustimmung** des **Verwaltungsrats** der Landesfeuerwehrunterstützungskasse und nach Anhörung des Bezirksrates die Aufstellung eines **Bezirksfeuerlöschinspektors** beschlossen und hierzu den Fabrikanten und Feuerwehrkommandanten Hermann **Trunk** in Plankstadt **ernannt** und verpflichtet. Mit der Errichtung dieser Stelle hat das **Bezirksamt** aufs Neue bewiesen, daß es der Feuerwehrsache Interesse entgegenbringt und auch die Gemeinden die noch keine Freiwillige Feuerwehr haben der Obhut der Freiwilligen Feuerwehr anvertraut. In Feuerwehrkreisen hat aber insbesondere die Ernennung des Kommandanten Trunk, als im ganzen Bezirke anerkannt tüchtige Kraft und beliebte Persönlichkeit erfreut.

* **Schwetzingen**, 3. Sept. Der wegen Erschießens seines Sohnes in Untersuchung befindliche Landwirt **Büchner** von **Altlußheim** befindet sich, nachdem er mehrere Wochen zur Beobachtung seines geistigen Zustandes in der Irrenklinik in Heidelberg untergebracht war, wieder auf **freiem Fuße** und ist nach Hause zurückgekehrt.

hb Plankstadt, 4. Sept. Das kürzlich, anläßlich der Grabarbeiten zur neuen Wasserleitung, **verunglückte Kind** des Landwirts Seits ist seinen **Verletzungen erlegen**.

* **Heidelberg**, 3. Sept. Mit Erlaß des Großh. Ministeriums des Innern wurde die Genehmigung zur Eröffnung eines regelmäßigen **Automobilfahrverkehrs** von **Heidelberg** über Eppelheim-Plankstadt nach **Schwetzingen** und umgekehrt erteilt.

☐ **Bad Langenbrücken**, 3. Sept. Ein reges Leben entwickelte sich gestern in den Räumen und Anlagen des hiesigen Badhotels. Die technischen und kaufmännischen **Beamten** der Firma **Schnabel u. Henning** in Bruchsal hatten mit ihren Angehörigen (ca. 150—200 Personen) einen Ausflug hierher unternommen.

* **Hornberg**, 3. Sept. Im benachbarten Gutach steht ein **Apfelbaum**, der anscheinend fast vollständig abgestorben, d. h. abgedorrt ist und nicht einmal mehr ein einziges Blatt trägt. An diesem Baume sind neben **reifenden Früchten frische Blütenknospen** zu sehen.

* **Tiengen** (A. Waldshut), 3. Sept. Nach vorausgegangenem Streit versetzte gestern abend der 17 Jahre alte Taglöhner Karl **Burger** seinem Schwager, dem Taglöhner Berthold **Stoll**, mit einem Dolch einen **Stich in die Lunge**, so daß dieser **lebensgefährlich verletzt** darniederliegt. Der Verletzte hatte seine Frau, die ihn auf dem Heimweg wegen seines Trinkens Vorhalt machte, mißhandelt und auf den Boden geworfen.

Vermischtes.

= **Berlin**, 3. Sept. Bei einer Fahrt auf die **Hühnerjagd** hat sich der **Leutnant Alverders**, Adjutant des 1. Bataillons des Gardefußartillerieregiments, **versehentlich erschossen**.

= **Dortmund**, 3. Sept. Bergassessor **Tilmann**, Direktor mehrerer Zechen, Aufsichtsrat bei zahlreichen Gesellschaften und Stadtrat in Dortmund, begeht morgen sein **50jähriges Bergmannsjubiläum**.

= **Bochum**, 3. Sept. Auf der Eisenbahnstrecke Lünen-Waltrop der Hamm-Osterfelder Bahn, an der Lünen-Dortmunder Landstraße, wurde der **Bahnwärter Hösgen mit einer Schußwunde in der Brust tot aufgefunden**. Unter dem **Verdacht der Täterschaft** wurde der **Bahnwärter Wegener verhaftet**, der mit dem Ermordeten einen Streit gehabt hatte. Nach der „Recklinghäuser Zeitung" hat **Wegener die Tat bereits eingestanden**.

hd **München**, 4. Sept. (Tel.) In **Möning** in der Oberpfalz sind **17 Gebäude**, darunter das Gasthaus, das Pfarrhaus und ein Kaufhaus **niedergebrannt**.

= **Tarnowitz**, 4. Sept. Beim Wildern wurden gestern früh im Donnersmarckschen Walde bei Radzionkau **zwei Wilderer von zwei Förstern überrascht**. Im Handgemenge, bei dem ein Wilderer mit einem Knüppel um sich schlug, entlud sich das Gewehr eines Forstgehilfen. Der Wilderer war sofort tot. (Frankf. Ztg.)

hd **Triest**, 4. Sept. (Tel.) Bei einem **Bootsausflug**, den der Steueraufsichtsbeamte **Dlouhy** mit seiner aus **4 Personen** bestehenden **Familie** unternahm, **kenterte das Boot** im Kanal Risana. **Alle fünf Personen, mit dem Bootsführer, ertranken.**

= **Paris**, 4. Sept. (Tel.) In **Suresnes** bei Paris brach heute nacht in einer **Bäckerei** ein **Brand** aus, der bald das ganze Gebäude zerstörte. Ein **Angestellter verbrannte** und **mehrere Personen**, welche sich durch einen **Sprung** aus den **Fenstern** retten wollten, erlitten **lebensgefährliche Verletzungen**.

= **Paris**, 4. Sept. (Tel.) Gestern abend **stießen zwei Wagen** einer **Vorortstrambahn** in St. Denis zusammen. **Sieben Personen** erlitten **schwere Verletzungen**.

)=(**Paris**, 3. Sept. Von einer großen **Palastrevolution** im Elysée wird in den Blättern erzählt, die es nicht zu fassen vermögen, daß ein Präsident der französischen Republik wie ein einfacher Bürgersmann leben will. Zur Zeit des prachtliebenden Felix Faure war ein Koch, Monsieur **Tesch**, engagiert worden, von dessen Kochkunst und den schönen fremdartigen Namen, die er seinen Werken gab, man sich Wunder erzählte. Unter Loubet wurde er beibehalten, weil er einmal da war, aber Frau **Fallières**, eine Hausfrau, die noch als **Gattin des Präsidenten** des **Senats** manchmal **mit ihrer Köchin selbst auf den Markt Saint-Germain** ging, konnte sich mit der ausgedehnten Tätigkeit des Monsieur Tesch nicht befreunden. Sie erlaubte sich, dem Alleinherrscher im Küchenreiche einige Vorstellungen über die hohen Preise „seiner Lieferanten" zu machen und von Vergeudung zu sprechen. Das konnte sich Monsieur Tesch unmöglich gefallen lassen. Er erklärte würdevoll seinen Rücktritt, wahrscheinlich in der festen Erwartung, daß man ihn bitten würde, zu bleiben. Aber er irrte sich. Der große Koch ging, und es kam eine Köchin, ein cordon bleu aus dem Anjou, wo man vorzüglich ißt, aber eine Vorliebe für Knoblauch hat, über die nun allerlei Scherze gemacht werden. Frau Fallières weiß gewiß so gut wie jede Pariser Hausfrau, daß man für besondere Gelegenheiten „Extraköche" findet, die einen Monsieur Tesch ersetzen können.

= **Paris**, 4. Sept. Der Pfarrer von Faugeres, Abbe **Cassan** — in dessen Haus kürzlich ein junges Mädchen, Augustine Lange, starb, nachdem sie ein Kind geboren, das später im Pfarrgarten verscharrt gefunden wurde —, hat, vom Untersuchungsrichter in Beziers in die Enge getrieben, umfassende Geständnisse abgelegt. Er konnte kaum mehr anders, nachdem ihm die zahlreichen Liebesbriefe der armen Augustine Lange und anderer Pfarrkinder, von denen er einige der Bequemlichkeit halber an gutmütige Männer verheiratet hatte, vorgelegt worden waren. In seiner Eitelkeit oder Sentimentalität hatte er etwa 500 dieser Dokumente aufbewahrt. Er gesteht, daß er der Vater des Kindes der Augustine Lange und dieser bei der schweren Niederkunft behilflich war. Das Kind, das einige Stunden gelebt zu haben scheint, verbarg er in einem Schrank und begrub es am nächsten Tage unter einem Baum. So oft der Abbe, der das geistliche Gewand abgelegt hat, von dem Gefängnis in den Justizpalast geführt wurde, geleitete ihn eine schreiende, drohende Menge. Nachdem er jetzt sein Geständnis abgelegt hatte, sah er weniger gedrückt und sorgenvoll aus und schien die Kundgebung mit größerer Gelassenheit hinzunehmen.

= **Tanger**, 4. Sept. (Tel.) Die **Verhaftung des Chikagoer Bankiers Stensland** fand im **englischen Postgebäude** hierselbst statt. Stensland war von zwei amerikanischen **Detektivs** begleitet. Man fand bei ihm 67 000 Dollars in Bar. Stensland hatte beabsichtigt, in **Tanger eine Bank** zu gründen.

= **Seattle** (Washington), 4. Sept. (Tel.) Nach einer hier eingegangenen Meldung über den **Unfall** des **Kreuzers „Boston"** **lief derselbe** am Montag **im Nebel** bei der **Orcas-Insel auf, kam aber** bei der Flut **wieder los** und war **anscheinend unbeschädigt**.

Arbeiterbewegung.

= **Prag**, 4. Aug. (Tel.) Die **Situation** im **Braunkohlenrevier** hat sich gestern **verschärft**. Die **Schächte** werden durch **Gendarmerie besetzt**. Im Bezirk **Brüx dehnt sich der Streik** von Stunde zu Stunde **aus**.

Unfälle in den Bergen.

= **Salzburg**, 3. Sept. Der **Techniker August Indra** aus Salzburg **stürzte** bei der Besteigung des Ostgrates **am Untersberg ab**. Man sieht, wie der „Frankf. Ztg." berichtet wird, den Verunglückten von der Bergspitze **200 Meter** tief liegen. Eine **Expedition** ist **abgegangen**.

hd **Innsbruck**, 4. Sept. (Tel.) Beim **Abstieg** vom **Zima Presanella stürzten zwei deutsche Touristen** in eine **Gletscherspalte** und **verletzten sich schwer**, doch **wurden** sie von **ihrem Führer** und einem anderen Touristen **gerettet**.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK | Baden-Württemberg

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. September.

■ **Todesfall.** Gestern abend ist der hier in weiten Kreisen bekannte Privatmann Leopold **Distelhorst** nach schwerem Leiden **gestorben.** Der Dahingeschiedene kam im Jahre 1865 hierher und gründete das Möbel- und Ausstattungsgeschäft J. C. Distelhorst (Waldstr. 32). Durch großen Fleiß und Tüchtigkeit und ausgestattet mit reichen Erfahrungen, gelang es ihm, aus seiner anfänglich kleinen Werkstätte ein Geschäft auszubauen, das heute mit zu den bedeutendsten der Branche gehört und weit über die Grenzen bekannt, sich eines großen Ansehens erfreut. Seine kunstgewerblichen Erzeugnisse wurden überall, wo er sie zur Ausstellung brachte, mit den höchsten Auszeichnungen bedacht. Vor 4 Jahren hat der Verstorbene sich in das wohlverdiente Privatleben zurückgezogen, aus dem er jetzt nach schon so kurzer Zeit abgerufen worden ist.

† **Gestorben.** Nach längerem Kranksein ist der hier allgemein bekannte langjährige Kanzleidiener und **Hausmeister** der **Zweiten badischen Kammer,** Herr Daniel **Mathes,** im Alter von 63 Jahren heute vormittag **gestorben.** Die Nachricht vom Hinscheiden dieses pflichttreuen Mannes wird in den weitesten Kreisen schmerzliche Teilnahme erwecken und namentlich die Abgeordneten der Zweiten Kammer werden den „guten alten Mathes", der gewissermaßen zum eisernen Bestand des Landtages gehörte und auch sonst sich großer Beliebtheit erfreute, sehr vermissen. B. Beob.

△ **Stottern.** Die Graefelfinger Sprachheilanstalt scheint endlich den Weg zur **dauernden Heilung des Stotterns** gefunden zu haben, wie zahlreiche, lange nach Entlassung aus der Behandlung ausgestellte Zeugnisse beweisen. Das eigene Verfahren der Anstalt, das „Penteverfahren" (gesetzlich geschützt) verwirft das Atemholen vor dem Sprechen, das Einüben von Mundstellungen etc., es bringt lediglich den Sprachmechanismus in Ordnung und dadurch wird ohne große Anstrengung des Leidenden und ohne Berufs- oder Schulstörung die fließende, unauffällige Sprache entwickelt: von der ersten Stunde ab stottert der Patient nicht mehr. Wir machen auf das Inserat in unserem Blatte aufmerksam.

Zu den Jubiläumsfesten.

Den Jubiläumsfestlichkeiten in Karlsruhe wird als **Vertreter des Königs von Sachsen Generaladjutant v. Treitschke** beiwohnen.

⊙ **Schwetzingen,** 3. Sept. Die Arbeiten am **Jubiläumsbrunnen** gehen rasch ihrer Vollendung entgegen und werden die auf Sonntag den 9. September bestimmten **Einweihungsfeierlichkeiten** aufs Neue zeigen, daß auch Schwetzingen in der Betätigung seiner Liebe zum Fürstenhause nicht zurückstehen will.

* **Furtwangen,** 3. Sept. Ein hier wohnhaftes Ehepaar, Herr **Philipp Faller,** der sog. „Stierhisli-Philipp" und seine Ehefrau feiern am gleichen Tage wie unser **Großherzogspaar** ihre **goldene Hochzeit.**

* **Bankholzen** (A. Konstanz), 3. Sept. Der Landwirt Matthäus **Brecht** von hier wird am 9. September wie unser Landesfürst seinen 80. **Geburtstag** feiern. Brecht ist noch rüstig und gesund.

Karlsruher Variétés.

-f. **Das Kolosseum** eröffnete am Samstag die Wintersaison mit einem Elite-Programm. Einigen hübschen Musikpiecen unter Herrn Kapellmeister **Granzows** tüchtiger Leitung folgen erstklassige parterreakrobatische Leistungen der Gebr. **Seymours,** die sich ebensowohl durch Eleganz wie Kraft und Geschicklichkeit auszeichnen. Einen gewinnenden Anblick gewähren die Geschwister **Emmy** und **August Clever,** mit Recht das kleinste Duettistenpaar der Welt genannt. Fräulein **Hedy Stanway** vereinigt als Soubrette und Kopistin französischen Chic mit gutem Vortrag und hat sich durch ihr hübsches, neuartiges Auftreten rasch die Gunst des Publikums errungen. Eine ganz brillante Acquisition ist für das diesmalige Programm der Pfeif-Virtuose **Guido Gialdini.** Mit weichem, entzückendem Schmelz fließen die süßesten Melodien von seinen Lippen und rauschender Beifall zwingt ihn allabendlich mehrmals vor die Rampe. Fräulein **Bozena Bradsky** hat ihre stärkste Seite in der Isadora Duncan-Parodie, die sie in manchem direkt frappierend zur Durchführung bringt, leistet aber auch im Vortrag Oskar Strauß'scher Chansons recht Anerkennenswertes. Der Exzentric-Akt der **Bros. Hersleb** gehört mit zu dem besten und originellsten, was in dieser Art je hier geboten wurde. Mit staunenswerter Geschicklichkeit und Sicherheit vollführen diese beiden Künstler parterreakrobatische Evolutionen, deren jede einzelne für sich eine Attraktion genannt werden kann. Auch Herr **Otto Richard,** der aktuelle Humorist, verdient den ihm gespendeten reichlichen Beifall ehrlich. Die Kunstschützinnen **Sisters Delevines** „arbeiten" mit unheimlicher Sicherheit und reizvoller Eleganz und erzielen auf ihrem Gebiete das Höchstmögliche. Der **Amerikan-Bioskop,** dessen Lichtbilder den Schluß des Programms bilden, bringt manches Neue und unterhält das Publikum aufs beste. So führt das Kolosseum sich auch in dieser Saison mit einem Programm ein, das in jeder Hinsicht erstklassig und originell genannt werden muß.

][**Apollotheater.** Die Saison 1906/1907 eröffnete unser Südstadt-Variete unter der neuen artistischen Direktion von Herrn A. Grüneberg. Das Programm für die erste Septemberhälfte weist [illegible] recht gute Nummern auf, was erkennen läßt, daß die neue Direktion mit der Auswahl von Kräften für ein Spezialitäten-Theater wohl vertraut ist. Eine hübsche Soubrette ist **Gerda Solios,** viel Witz und Humor bringen **„Paul und Max".** Mit zu den besten Nummern des Programms gehört das Gesangs- und Tanzensemble **„Borussia-Sextett",** fesche Mädels, die ihre Kouplets flott und frisch vorzutragen wissen und besonders in ihrer schmucken Husarenuniform allgemein gefallen. Sehr gelungen ist auch ein musikalischer Excentrique-Akt der **Les Emanuels";** mit Glocken, Pfeifen, Flaschen und sogar auf einer über eine Zigarrenkiste gespannten Violinsaite bekommt man bekannte Lieder, Tänze und Märsche zu hören. Ein vielseitiger Verwandlungskünstler ist **Little Shmith,** der besonders mit seinen parodierten Tragödien lebhaften Beifall findet. Sehr Gediegenes bringen **The Original Sirinis** mit einem Balance-Luftakt. Die schwierigen Triks gelingen jedesmal und gehören zu dem Sehenswertesten des Programms. Auch das **Pauli-Trio** leistet in Akrobatik Anerkennenswertes. **Georg Bayro** ist ein unterhaltender Humorist, der die Lacher schnell auf seiner Seite hat. Ein **Biograph** vervollständigt das reichhaltige Programm. Recht tüchtiges leistet das Orchester, das unter der Direktion von J. Schmitz steht. Den Vorführungen im Apollotheater kann man auch in der neuen Saison ein allabendlich gut besuchtes Haus wünschen.

Aus den Nachbarländern.

= **Ludwigshafen,** 4. Sept. Schwere Folgen hatte eine **scherzhafte Balgerei** zwischen zwei ledigen Burschen im Alter von 19 und 20 Jahren. Drei Kameraden, die eben einem Ständchen in der Wittelsbachstraße beigewohnt hatten, der Schlosser Karl **Ries,** Tagner Friedrich **Strohmeyer** und Tüncher Martin **Deller** blieben in jener Straße an einem Baum stehen, auf den Strohmeyer hinauf kletterte. Hierbei fiel ihm ein von ihm erst gekaufter **Dolch** aus der Tasche. Als Strohmeyer wieder herunterkam, zerrten sich er und Ries wegen des Dolches hin und her. Hierbei erhielt Ries unbeabsichtigter Weise einen **tiefen Stich in den Unterleib,** der seinen **Tod** um 2 Uhr nachts **zur Folge hatte.** Strohmeyer, der Täter, wurde **verhaftet,** er soll über das schreckliche Ende seines Freundes untröstlich sein.

= **Straßburg,** 4. Sept. (Tel.) Eine aus **acht Personen** bestehende **Falschmünzerbande,** die seit einiger Zeit nachgemachte Zwei-Markstücke in den Verkehr brachte, wurde hier entdeckt und **festgenommen.** Der Führer der Bande ist ein wegen Falschmünzerei bereits vorbestrafter Gipser.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin,** 4. Sept. Der **Kaiser hörte heute vormittag** den **Vortrag** des Ministers **Podbielski** in Gegenwart des Regierungsbaumeisters **Frey** und des Landforstmeisters **Wrobel** über den **Weiterbau** der **Döberitzer Heeresstraße.**

= **Berlin,** 4. Sept. Der **Kaiser** trifft mit dem **Kronprinzen** und dem **Prinzen Eitel Friedrich** am **16. Oktober** zur **Einweihung** des **Kaiser Wilhelmdenkmals** in **Bonn** ein und wird an dem **allgemeinen Studentenkommers** teilnehmen. B. T.

hd **Wien,** 3. Sept. Das neue Wiener Montagsblatt „Groß-Oesterreich" verzeichnet abermals das **Gerücht** von dem bevorstehenden **Rücktritt** des gemeinsamen Ministers des Aeußern, Grafen **Goluchowsky** und nennt als seinen wahrscheinlichen **Nachfolger** den Petersburger Botschafter Herrn **Aehrenthal** oder den Londoner Botschafter **Grafen Mensdorff.**

hd **Wien,** 3. Sept. **Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, wird das österreichische Abgeordnetenhaus Ende November aufgelöst** werden. Die **Neuwahlen** finden am 25. **März** statt, sodaß das neue Abgeordnetenhaus bereits Anfang 1907 zusammentreten kann.

= **Rom,** 4. Sept. Die ganze italienische Presse beschäftigt sich, nach einer Meldung des „Schw. M." aus Rom, fortwährend mit dem gegenwärtigen **Jesuitenkonklave** zur Wahl eines Ordensgenerals. Man spricht viel von der Wahl des **deutschen Jesuiten Weyer,** von dem man erwartet, daß er für die **Zulassung der Jesuiten in Deutschland** erfolgreich tätig sein werde. Der Vatikan werde die Wahl Weyers sehr beifällig aufnehmen.

= **Marseille,** 4. Sept. Das **Gutachten** des Gerichtschemikers, welcher mit der **Prüfung** der bei den **italienischen Anarchisten Cirillo** und **d'Angello** vorgefundenen Gegenständen beauftragt worden war, geht dahin, daß diese überaus **gefährliche Sprengstoffe** enthielten.

hd **London,** 4. Sept. Im Zusammenhange mit der Meldung des „Belfast Telegraph" über die **Einbringung** eines **Gesetzentwurfes betreffend Einführung der Homerule in Irland** wird noch **mitgeteilt,** daß der **Entwurf** insbesondere **vorschlägt,** eine **Kammer in Dublin zu errichten,** um die **irischen Angelegenheiten** ausschließlich **durch irische Behörden erledigen** zu lassen. Diese **Vollmacht** stand **bisher** dem **Vizekönig von Irland** zu.

Zur Kolonial-Affäre.

= **Berlin,** 4. Sept. Die **Beteiligung** der **Frau v. Podbielski** an der **Firma Tippelskirch** hat jene, wie die Tägl. Rdsch. berichtet, bereits im **Beginn der Anfeindungen** gegen die Firma zu **lösen** versucht. Im **Juli** d. J. stellte **Frau v. Podbielski** den **Antrag,** mit ihrem **Geschäftsanteil ausscheiden** zu dürfen. Ueber die **Rückzahlung** schweben zurzeit **Verhandlungen** bei dem Anwalt der Firma, da der Anteil statutengemäß den anderen Teilhabern zur Verfügung gestellt werden muß, deren Entscheidung noch nicht vorliegt. Jedenfalls wird Frau v. Podbielski schon in nächster Zeit der Firma nicht mehr angehören.

Fürst Bülow über die englisch-deutschen Beziehungen.

hd **London,** 4. Sept. Der Berliner Korrespondent der **„Daily Mail"** veröffentlicht ein **Interview** mit dem Reichskanzler **Fürsten Bülow.** Dieser soll erklärt haben, daß zwischen **England** und **Deutschland nichts anderes** als eine **Handelsrivalität** bestehe. Die **Ansicht** der **englischen Presse, Deutschland** denke daran, dem **englischen Volke** die **Oberherrschaft über See streitig** zu **machen,** käme dem **Plane gleich,** eine **Eisenbahn** nach dem **Monde** bauen zu wollen.

Was die **Bagdadbahn** betreffe, so habe **Deutschland** bisher **nichts anderes** als **Handelsinteressen** im Auge gehabt. Wenn **Deutschland** in der **Türkei Handelsvorteile** erlangt habe, so liege das daran, daß Deutschland sich auch hierfür die **größte Mühe gegeben** habe und daß diese **Bemühungen belohnt** worden seien. **Deutschlands Bemühungen** sei es auch zuzuschreiben, daß es den **Bau** der **anatolischen Bahn** erhalten habe.

Fürst **Bülow** erklärte weiter, in **Cronberg** sei **keinerlei heikle Frage** berührt worden, aus dem einfachen Grunde, weil es **solche** zwischen **England** und **Deutschland nicht gebe.** Derartige **Zusammenkünfte** seien **geeignet,** eventuelle **Mißverständnisse** aus dem **Wege zu räumen.**

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris,** 4. Sept. Die **Vollversammlung** des **französischen Episkopats** wurde **heute vormittag eröffnet.** Die **Verhandlungen** sind **geheim.** Auch die **Presse** hat **keinen Zutritt.**

= **Paris,** 4. Sept. Den **Teilnehmern** der heute beginnenden **zweiten Bischofskonferenz** wurde vom Papste **strengstes Stillschweigen auferlegt.** Im Hinblick auf die jüngsten **Enthüllungen** über die Vorgänge bei der **ersten Konferenz** wurden **besondere Maßnahmen** getroffen, um die Möglichkeit **ähnlicher Indiskretionen zu verhindern.**

Die **Bischöfe** werden **wahrscheinlich täglich zwei Sitzungen** abhalten. Man glaubt, daß die **Verhandlungen bis zum 8. September** dauern werden. Nach Angabe der mit den hiesigen erzbischöflichen Kreisen in Verbindung stehenden Blättern werde die Bischofskonferenz über **Mittel** und **Wege** zur **Bildung** einer **neuen Kultusorganisation** und zur **Beschaffung** eines **Kultusbudgets** beraten.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

= **Petersburg,** 4. Sept. Auf **Befehl des Kaisers** werden die **Generale Stössel und Fock,** sowie **Oberst Reiß** wegen der **Uebergabe von Port Arthur** dem **neu geschaffenen Obersten Militärgericht übergeben** werden, **falls** die mit der **Voruntersuchung** betraute **Behörde** einstimmig **beschließt,** den **Prozeß einzustellen** oder die **Schuldigen im Disziplinarwege zu bestrafen.**

= **Petersburg,** 4. Sept. Der Nachricht über die **Dementierung** der **Amtsniederlegung Trepows** ist noch hinzuzufügen: ebenso **unbegründet** sind die **Berichte** von einer **Erschütterung** des **Gesundheitszustandes** des **Generals.**

In Petersburg.

hd **Petersburg,** 4. Sept. Die Zahl der **Arbeitslosen** in **Petersburg** beträgt **20 000 Mann.**

hd **Petersburg,** 4. Sept. Der „Börsenztg." zufolge hat in einem **Laboratorium** der **Marine** bei **Petersburg** eine **Explosion** stattgefunden, wodurch **eine Person getötet** und **5 schwer verletzt** wurden. Verursacht wurde die Explosion durch **Unvorsichtigkeit** beim Verladen von Granaten.

= **Petersburg,** 4. Sept. Ein **Agent** der **politischen Geheimpolizei,** der vor einigen Tagen in **trunkenem** Zustande gegen die Tür der **italienischen Botschaft** einen **Revolverschuß** abfeuerte, wurde im **Disziplinarweg** nach dem Höchststrafmaß mit **Dienstentlassung** und **3 Monaten Gefängnis** bestraft.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Petersburg,** 4. Sept. Auf den **Generalgouverneur** von **Nikolajew** wurde ein **Attentat** verübt. Der Gouverneur blieb **unverletzt,** die Täter entkamen.

Das Ausland.

hd **London,** 4. Sept. In einer **öffentlichen Versammlung** hielt gestern abend der englische **Arbeiterführer Hardie** eine **große Rede zu Gunsten der russischen Revolution,** wobei er **scharfe Angriffe gegen den Zaren** wie die **Monarchie** richtete.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 1. Sept. A. **Schlachthof.** In der Zeit vom 27. Aug. bis 1. Sept. wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1321 Stück Vieh n. zwar: 215 Großvieh (85 Ochsen, 33 Rinder, 44 Kühe, 53 Farren), 380 Kälber, 653 Schweine, 67 Hammel, 0 Ziegen, 0 Kitzlein, 0 Ferkel, 5 Pferde. 8344 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter vom Ausland 0000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. **Viehhof.** Zum Markte waren aufgetrieben: 71 Ochsen, 52 Farren, 48 Rinder, 17 Kühe, 320 Kälber, 2 Schafe, 0 Ziege, 838 Schweine, 0 Kitzlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 88—91 M., 2. Qual. 86—87 M., 3. Qual. 83 bis 85 M., für Farren 1. Qual. 80—83 M., 2. Qual. 78—79 M., 3. Qual. 77—00 M., für Rinder 1. Qual. 87—90 M., 2. Qual. 85—86 M., für Kühe 1. Qual. 00—00 M., 2. Qual. 76—79 M., 3. Qual. 60—70 M., für Kälber 1. Qual. 103—107 M., 2. Qual. 98—102 M., 3. Qual. 92—97 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 78—80 M., 2. Qual. 77—00 M., Sauen und Eber 00—00 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kitzlein 0.00—0.00 pro Stück. Tendenz: lebhaft.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

30. Aug. Rudolf Oskar, V. Rudolf Rapp, Oberpostassistent. Paul Karl Reinhard, V. Karl Hund, Maurer. Christian Paul Hermann, V. Hermann Kappler, Schneider. 31. Aug. Wilhelm, V. Karl Kinsch, Maurer. 1. Sept. Friedrich und Wilhelm, Zwillinge, V. Franz Straub, Heizer. Maria Klara, V. Georg Hauß, Rangierer. Martha Hermine, V. Hermann Volz, Bierführer. Max Gustav, V. Karl Stroh, Schlosser. Antonie Barbara, V. Josef Veith, Postbote. 2. Sept. Erwin Michael, V. Heinrich Körner, Werkmeister.

Todesfälle:

1. Sept. Johann Jourdan, Kaufmann, ledig, 30 J. Oskar, 3. M. 9 T., V. Franz Geiger, Schneider. Kasimir Stockh, Kaufmann, Ehemann, 63 J. Georg Heinisch, Lehrer, Ehemann, 50 J. 2. Sept. Fritz Heck, Schriftsetzer, ledig, 39 J. Franz, 6 T., V. August Berberich, Hauptlehrer. Emil, 1 M. 26 T., V. Georg Elmer, Fabrikarbeiter. Dagobert Mayer, Großh. Holzhofaufseher a. D., Ehemann, 58 J. Josefine, 1 M. 12 T., V. Heinrich Gebert, Schneider.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 4. September 1906.

Die Luftdruckverteilung beginnt ungleichmäßig zu werden. Mitteleuropa wird zwar noch von einem barometrischen Maximum bedeckt, doch zieht sich von einer über dem norwegischen Meer gelegenen flachen Depression aus eine Furche geringen Druckes über die Nordsee hinweg bis weit in das Binnenland hinein. Das Wetter ist in Deutschland noch immer heiter und sehr warm. In Rußland ist es dagegen sehr kühl (St. Petersburg 5 Grad, Wilna 6 Grad). Teilweise heiteres und etwas kühleres Wetter mit Neigung zur Gewitterbildung ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

September.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
3. Nachts 9 U.	753.7	19.9	14.7	85	SW	heiter
4. Mrgs. 7 U.	754.8	15.3	11.3	87	„	„
4. Mitt. 2 U.	753.2	28.2	11.3	39	Ö	„

Höchste Temperatur am 3. September 29.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 13.5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. Sept., 7 Uhr vorm. Lugano wolkenlos 19°, Biarritz bedeckt 22°, Nizza wolkenlos 23°, Triest wolkenlos 25°, Florenz wolkenlos 18°, Rom heiter 18°, Cagliari wolkenlos 20°, Brindisi wolkenlos 23°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

⋕ **Bremen,** 4. Sept. **Angekommen:** am 2.: „Prinz Eitel Friedrich" in Singapore; am 3.: „Coblenz" in Antwerpen, „Hohenzollern" in Alexandrien; am 4. „Gneisenau" in Penang. **Passiert:** am 3.: „Großer Kurfürst" Scilly. **Abgegangen:** am 2. „Brandenburg" von Baltimore; am 3.: „Prinz Ludwig von Port Said, „Prinzeß Alice" von Antwerpen, „Stuttgart" von Genua, „König Albert" von Gibraltar, „Königin Luise" von Gibraltar, „Chemnitz" von Gibraltar.

Mütter, nähret selbst! Der Sommer ist die gefährlichste Jahreszeit für die Säuglinge. Hunderttausende Flaschenkinder gehen an Brechdurchfall qualvoll zu Grunde, während Brustkinder prächtig gedeihen. Lactagol schafft Milch und ermöglicht jeder Mutter das Selbststillen. Von den ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Broschüre über „Natürliche Säuglingsernährung" versendet gratis und franko die Lasogenfabrik Pearson & Co. in Hamburg 20 3375a

Ein neues Blatt
hat die
Marke OPEL
ihrem Ruhmeskranze hinzugefügt.
Bei der
grossen Zuverlässigkeitsfahrt des Bayerischen Automobil-Clubs * *
am 17. und 18. August 1906
die in **zwei Tagestouren** von zusammen ca. 600 km Länge ausgefahren wurde, errang unter mehr wie 30 Bewerbern, Herr **Heinrich Opel** mit seinem Vierzigpferder den
ersten Preis.
Dieser
neue grosse Sieg Opels
wurde in einer **Fahrt ohne Aufenthalt** (non stop race) erstritten.
Wieder ein Beweis der grossen Zuverlässigkeit der Opel-Marke. 7105a
Adam Opel, Automobilwerke, **Rüsselsheim.**
Filiale: Berlin NW. 52, Paulstrasse 20 f.

Fräulein
mit guter Figur
12590 für meine 2.2
Konfektions-Abteilung
gesucht.
Vorstellung: vormittags zwischen 11 und 12 und abends 6—8 Uhr.
Modenhaus S. Model.

In der feinen Küche perfekte und im Haushalt erfahrene, mit guten Zeugnissen versehene
Stütze,
ungefähr 30 Jahre alt, **per sofort gesucht.** 7372a.3.1
Baden-Baden,
Bismarckstraße 19, 1. Etage.

D. Suche sofort:
4 tüchtige chike Kellnerinnen,
2 Buffetfräulein,
4 Hausmädchen,
2 Hausburschen B28761
Bureau Dietrich, Adlerstr. 38, III.

Gesucht per **sofort** oder auf 1. Oktober ein tüchtiges
Zimmermädchen,
welches gut nähen u. flicken kann. Hoher Lohn, kleine Familie. Empfehlungen aus guten Häusern erforderlich. 7367a
Frau Fabrikant **A. Reiss,**
Bruchsal, Villa Reiß.

Wegen plötzlicher Erkrankung des seitherigen Mädchens **suche** zum sofortigen Eintritt **ein einfaches, durchaus zuverlässiges** 13724.3.2
evang. Kindermädchen
bei gutem Lohn u. guter Behandlung.
Frau G. Lieb, Waldhornstr. 28a.

Kräftiges Mädchen
für Küche u. Hausarbeit **gesucht.** Hoher Lohn. Eintritt 1. Oktober.
2.2 **Frau von Arndt,** 7316a
Weinheim (Baden), Ehretstr. 9.

Mädchen-Gesuch.
Fleißiges, reinliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen für alle häuslichen Arbeiten zu kleiner Familie auf 1. Oktober **gesucht.** B28392.3.3
Sophienstraße 62, 2. Stock.

Ein solides, tüchtiges
Mädchen
für Küchen- und Hausarbeit wird für eine Familie von zwei Personen für sofort gesucht. 7301a.2.2
Frau Oberbetriebsinspektor **Schmider,**
Basel, Bahnhofstraße 6.

Sofort bis zum 1. Oktober
Mädchen
zur Aushilfe **gesucht.** 12712.2.2
Frau Reg.-Baumeister **Nöldeke,**
Karlsruhe, Ettlingerstraße 53, III.

Mädchen
tagsüber zum Austragen von Wäsche sofort **gesucht.** B28778
Wäscherei Schorpp, Westendstr 29b.

Ein kräftiges, durchaus tüchtiges
Mädchen
welches bürgerlich kochen kann, bei gutem Lohn zum 1. Okt., eventl. auch früher **gesucht.** 12832.2.1
Sophienstr. 128, IV.

Ein **junges,** zuverlässiges
Mädchen
tagsüber zu kleinem Kinde **gesucht.**
12831.2.1 **Sophienstr. 128, IV.**

Gesucht Mädchen von angenehm. sof. ein Aeuß. f. häusl. Arbeit. in kinderl. Familie bei guter Behandl. Zu erfr. unt. Nr. B28776 in der Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Ein zuverlässiges Mädchen sofort bei gutem Lohn **gesucht.**
B28486.3.3 **Kaiserstraße 123, II**

Ein Mädchen wird für häusliche Arbeit **sofort** oder **später** zu kleiner Familie **gesucht.**
B28470.2.2 **Marienstr. 70, II.**

Gesucht auf sofort ein durchaus zuverlässig., in Küche u. Haushaltung sehr bewandertes **Mädchen** bei gutem Lohn. B28557.2.2
Kriegstraße 180, 3. Stock.

Tüchtige
Kleidermacherinnen
finden sofortige **Beschäftigung** bei
L. Hodapp, Damenschneiderei
Douglasstr. 9. 12426*

Gesucht wird **sofort** ein ordentl. **Mädchen** für häusliche Arbeiten u. eine ältere **Frau** od. **jg. Mädchen** zu einem Kinde. B28554
Schwanenstraße 34, 1. St., rechts.

Auf 1. Oktober **suche ein tüchtiges Mädchen** für Küche und alle Hausarbeit zu Familie von 2 Personen
Frau Oberstleutnant **Klein,**
28536 Ettlingerstr. 5a, part. B

Gesucht
eine gewandte, gut empfohlene
Büglerin
auf jeden Mittwoch nachmittag. Näh. **Friedenstr. 3, 2. St.** 12755.2.2

Büglerinnen
f. Stärkwäsche sof. **gesucht.** B28777.2.1
Wäscherei Schorpp, Westendstr. 29b.

Im Nähen tüchtige
Mädchen
können eintreten bei 12822.2.1
G. Bilger,
Atelier für Theater- u. Maskenkostüme
Hirschstraße 62.

Junge Mädchen
im Alter von nicht unter 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung. 10309*
F. Wolff & Sohn,
Durlacher-Allee 31/33.

Monatsfrau für **vor-** und **nachmittags** sofort gesucht. **Militärschwimmschule,** beim Kühlen Krug. B28751

Putzfrau wird für ein paar Stunden in der Woche **gesucht.** B28728
Durlacher Allee 29c, 2. Stock links.

Gesucht
per sofort ein **Laufmädchen** für d. ganzen Tag oder eine **Monatsfrau. Waldstr. 37,** i. Laden. B28718.2.1

Offene kaufm. Lehrstelle.
Sofort oder später kann ein junger **Mann** unter sehr günstigen Bedingungen bei mir eintreten, eventl. auch als Volontär. Kost und Wohnung im Hause. 12782.3.1
Fritz Leppert, Karlsruhe,
Kolonialwaren.

Lehrstelle.
Junger **Mann** mit gutem Schulzeugnis, aus achtbarer Familie, **findet** in einem feineren Detail-Geschäft Karlsruhes **Lehrstelle.** Auf Wunsch kann Kost u. Logis gegeben werden. Gefl. Offerten unt. Nr. 12090 an die Exped. der „Bad. Presse". *

Buchbinderlehrling gesucht.
Sohn achtbarer Eltern findet in meinem Geschäft Aufnahme. B28711
Wilh. Ringwald, Herrenstr. 31.

Lehrling gesucht.
Ein ordentlicher Junge, der Lust hat, die **Brot- u. Feinbäckerei** zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten bei B28737.2.1
G. Höflichs Feinbäckerei,
Karlsruhe, Marienstraße 12.

Kochfräulein
findet sof. Gelegenheit in einem feinen Wein-Restaurant der Residenz das **Kochen gründlich zu erlernen.**
Offerten unter Nr. 12788 beförd. die Exped. der „Bad. Presse".

Stellen suchen

Bautechniker
mit 5 Semester Baugewerkeschule **sucht** per 1. November oder früher dauernde **Stellung.** 2.1
Gefl. Offerten unter Nr. B28613 an die Exped der „Bad. Presse" erbet.

Aelterer Kaufmann,
gewissenhaft, mit Ia. Referenzen, in allen Compt.-Arb. bewandert, **sucht** in Karlsruhe oder Nähe für einige Tage oder Nachmittage in d. Woche angemessene Beschäftigung in Bureau od. Magazin, ev. auch für kleine Touren. Kaution kann gestellt werden. Gefl. Offerten unter Nr. B27060 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.3

Kontorist,
als Korrespondent (deutsch, engl., franz.) sowie Buchhalter tätig gewesen, **sucht Stellung** unter bescheid. Ansprüchen. Gefl. Angebote unter Nr. B28749 an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

2 kräftige, gesunde **Ammen suchen Stelle.** Näheres bei **Frau Hetsch, Hebamme,** Kanalstr. 8, **Rastatt.**

Damen finden daselbst liebevolle Aufnahme bei strengster Diskretion. 7369a.3.1

Jüngerer Kaufmann 21
Absolvent einer Handelsschule, z. Zt. in einer größeren Fabrik als Buchhalter m. ungekündigter Stelle tätig, wünscht Engagement als Maschinenschreiber, evtl. selbständ. Korrespondent oder Buchhalter. Offert. unt. Nr. 7384a an die Exped. d. „Bad. Presse" erb.

Junger Commis
mit allen Bureauarbeiten vertraut, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, **sucht** per sofort **Stellung.** 4.4
Gefl. Offert. erb. unt. Nr. B27710 an die Expedition der „Bad. Presse"

Stelle-Gesuch.
Junger, verh. Mann, welcher seit längerer Zeit als Geschäftsführer tätig ist, **sucht** alsbald passende Vertrauensstellung. 2.2
Offerten unter Nr. B28465 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Herrschaftlicher Diener,
welcher sich verheiraten will, **sucht** Stellung evtl. auch als Portier oder Aufseher einer größeren Fabrik. Gute Zeugnisse, auch solche von gründlicher Kenntnis der Holzstoff- u. Papierbranche, stehen zur Verfügung.
Näheres unter Nr. 7326a an die Expedition der „Bad. Presse". 3.2

Diener.
Jg. Mann, 27 J. alt, ged. Militär, **sucht** per 1. od. 15. Okt. **Stelle** als Bureau-, Bankdiener od. sonst ähnl. Vertrauensposten. Offert. unt. 7205a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.2

Junges Mädchen, 7 Jahre
in Engros-Geschäft Norddeutschlands tätig gewesen, **sucht** zum 1. Oktober **Stellung** als **Kassiererin** oder **Kontoristin.** Gefl. Offerten mit Gehaltsangabe erbeten an **Brehm, Stettin,** Saunierstr 5, I. 7290a.2.2

Mädchen gesetzten Alters, gegenwärtig in einem bessern Sanatorium tätig als Servier- u. Bügelmädchen, sucht sich auf 1. Oktbr. zu verändern in gleicher Stelle. Dieselbe würde auch eventl. in ein Hotel als Weißzeugbeschließerin geh. Off. u. Nr 7327a an die Exp. d. „Bad. Presse".

Ein 17jähr. Mädchen sucht sofort in besserem Hause **Stelle.** Zu erfragen **Karl-Wilhelmstr. 64,** IV, l. B28713

Jg., gebild. Fräul. sucht tagsüber **Stellung** zu größeren Kindern. Offerten unter Nr. B28240 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Junges **Mädchen sucht Anfangsstelle** bei kleiner Familie. B28764
Kaiserallee 35, Stb., 2. St., rechts.

Zu vermieten:
In der **Kaiser-Passage** ist der Ecke Akademiestraße und Passage gelegene **Laden,** bestehend in drei Abteilungen, event. mit **Wohnung, zu vermieten.** 9891*
Näh. **Kaiser-Pass. 28,** 2. Bureau.

In Freiburg i. B.
ist an guter Lage ein großes
Ladenlokal,
für jedes Geschäft geeignet, ev. mit schöner **Wohnung** per sofort oder später **zu vermieten.** Anfragen u. **F. F. 4405** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. Br.** 7061a3.3

Herrschaftswohnung.
5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3
per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62 parterre. 8012*

Herrschafts-Wohnungen.
In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten. Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037).
K. Kornsand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

Wohnung zu vermieten.
Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche **4 Zimmerwohnung** auf 1. Oktbr. billig zu vermieten.
Näheres parterre. 11082*

Kaiser-Allee 61
ist eine **4 Zimmer-Wohnung** mit Alkov u. eine **3 Zimmerwohnung,** beide mit allem Zubeh. auf 1. Okt. zu vermieten. Näh. das. 2. St. r. 10712*

5 Zimmerwohnung
m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51,** im Lad. 10560*

Erbprinzenstr 24,
4. Stock, schöne **5 Zimmerwohnung** mit Küche u. Zubehör per 1. Oktober **zu vermieten.** 10739*
Zu erfragen parterre, Bureau.

Ettlingerstraße 37
herrschaftl. **6 Zimmer-Wohnung** im 2. Stock mit gr. Erker, Veranda, Küche mit Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Ruhiges Haus in freier Lage mit Ausblick in den Stadtgarten. Preis 1250 Mk. 5187*

Nelkenstraße 33, 3. St.,
ist eine **hübsche** 10328*
4 Zimmerwohnung
mit Bad und üblichem Zubehör an 1. Okt. **zu vermieten.**
Näh. Kaiser-Allee 95, 1. St.

Auf 1. Oktober zu vermieten:
3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, 3. Stock,
3 Zimmerwohnung, Gottesauerstraße 16, 4. Stock,
3 Zimmerwohnung, Karl-Wilhelmstraße 36, 1. Stock,
3 Zimmerwohnung, Karl-Wilhelmstraße 36, 3. Stock.
Auf 1. November zu vermieten:
3 Zimmerwohnung, Rintheimerstraße 1, 4. Stock.
Näh. Auskunft **Melanchthonstraße 2,** im Bureau. 9865*

Wohnung zu vermieten.
Rudolfstraße 23, Vorderhaus, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung** und im Hinterhaus eine **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Georg-Friedrichstr. 11,** 1. Stock. 11425*

3 Zimmer-Wohnung.
In nächster Nähe des Werderplatzes ist eine freundliche, gesunde **Wohnung,** Sommerseite, von **3 Zimmern,** Küche, Keller und Mansarde billigst per 1. Oktober 1906 **zu vermieten.** 12506.5.3
Näheres
Erbprinzenstraße 6.

4 Zimmer-Wohnung
im 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Oktober zu vermieten.
Näheres daselbst **Göthestraße Nr. 21,** 2. Stock. 11501*

2 Zimmer-Wohnung.
In nächster Nähe des Werderplatzes, ist eine freundliche, gesunde **Wohnung,** Sommerseite, über 4 Treppen, von 2 Zimmern, Küche und Keller billigst per 1. Oktober 1906 an ruhige Leute zu **vermieten.**
Näheres 12507.5.3
Erbprinzenstraße 6.

Freundl. 2 Zimmerwohnung
1 Treppe hoch, Leopoldstr., sogl. beziehb. Näh. Schillerstr. 48. B28339 2.2

Wohnung zu vermieten.
Eine in der **Kaiser-Allee** gelegene **Wohnung** III. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Gartenanteil, ist auf 1. Oktober zu vermieten. 9883*
Näh. **Kaiserpassage 28,** II. Bur.

4 Zimmer:
Auf Oktob. elegante **Eckwohnung** zu 4 großen Zimmern, in bester Lage der Oststadt, mit **Erker, Bad,** Wasserklosett und sonstigem Zubehör zu vermieten. Für Arzt oder Anwalt geeignet. 12582.10.2
Näheres **Rudolfstr. 15,** im Laden.

Elegante
2 Zimmerwohnung
mit Bad, Küche, Balkon und sonst. reichl. Zubehör, **eventl. eleg. möbliert,** sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.
12572.3.2 **Gartenstr. 8, I.**

Karlstraße 8
ist die neu hergerichtete **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause 1 Tr. h. u. Stefanienstr. 32, p. 10310*

Werkstätte oder Atelier bester Lage Leopoldstr. mit od ohne Wohnung auf Okt. zu vermieten. Leopoldstr. 13 od. Schillerstr. 48. B28340.2.2

Kriegstraße 74
5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sof. od. später zu **verm.** 9305*
Näheres parterre.

4 Zimmer-Wohnung,
bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- u. Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu verm. Auskunft **Douglasstraße 15,** 1. Stock, Kontor. 12810*

Drei Zimmerwohnungen,
modern u. neuzeitlich, m. Gartenanteil, sind in den Neubauten Veilchenstr. 29 u. Gerwigstr. 36 auf 1. Oktober oder 1. Novbr. zu vermieten. 12389.4.3
Näheres Marienstr. 63 oder Gerwigstraße 38, II.

Scherrstr. 8, Seitenbau, ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** a. 1. Okt. z. verm. Z. erfr. das. B28593.6.2

Uhlandstraße 32
ist eine neuhergerichtete **Seitenbau-Wohnung** von 2 oder 3 Zimmern, Küche, Kochgas u. Glasabschluß sofort oder 1. Oktober billigst zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 2. Stock 12579*

Schöne **3 Zimmerwohnung** ist auf 1. Oktober sehr billig zu vermieten. Zu erfragen **Wielandtstraße 28,** parterre. B28722.2.1

Amalienstr. 7, **Seitenbau-Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten auf 1. Oktober. — Gas — Wasser — Glasabschluß. — Zu erfragen Vorderh. II. 9780*

Belfortstraße ist eine sehr schöne **5 Zimmer-Wohnung** sof. oder später zu vermieten. Preis 700 Mk. Näheres Amalienstr. 49. 11490*

Brauerstraße 19, 2. St. l., ist eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** billig zu vermieten. B28495 3.2

Durlacher Allee 39 ist eine **Parterre-Wohnung** von 4 Zimmern, Badezimmer u. sonstigem Zugehör sogl. od. sp. zu verm. Näh. 2 St. B25661.10.9

Durlacher-Allee 67, 3. St., rechts ist eine neuzeitlich eingerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör nebst Gartenanteil auf 1. Okt. oder später zu vermieten. B28742.2.1

Gartenstr. 10, im Vorderhaus, ist eine neu hergerichtete **Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör auf sof. od. später zu vermieten. Zu erfr. bei **B. Wirth** daselbst. B27866.3.3

Gerwigstraße 14, Seitenbau, ist eine **2 Zimmerwohnung** mit Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden.

Gerwigstr. 20 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. Okt. zu vermieten. Näh. im 2. Stock links. B28035.3.3

Gerwigstr. 39 ist eine schöne **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Okt. zu verm. Preis 210 Mk. Näh. 1. St. r. B27795.4

Gluckstraße 6 ist im 2. Stock eine **2 Zimmerwohnung,** im 3. Stock eine **3 Zimmerwohnung** auf 1. August oder später billig zu vermieten. Näh. 2. St. rechts. 10484*

Göthestraße 5 ist die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiet. Näheres 2. St. B28293.5.2

Humboldtstraße 12 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicherkammer auf 1. Okt. zu verm. Näh. 4 St. r. B28444.2.2

Kaiserstr. 177, Seitenb., 2. St. ist die **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör sofort zu **vermieten.** Zu erfragen im 4. Stock. B26787.10.8

Lessingstraße 47, V, ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung** mit Glasabschluß u. allem Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. B28770

Luisenstr. 30, 4. St., ist infolge Versetzung eine schöne **3 Zimmerwohnung** mit 1 Mans. u. sonst. Zubeh. auf 1. Okt. od. spät. zu verm. B28765

Luisenstr. 39, Hths., 2. St., ist eine frdl. **2 Zimmerwohnung** mit Zubeh. auf 1. Okt. billig zu vermieten. Näh. Vorderh., 2. Stock. B28135.3.3

Ostendstraße 5, Hinterhaus, sind 2 schöne **2 Zimmer-Wohnungen** auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 230 Mk. Näh. Vorderh. 3. Stock, rechts. 12807*

Rudolfstr. 8 sind **2 Wohnungen** von je 2 und 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. B27546
Zu erfragen 2. Stock. 6.5

Rudolfstraße 15 ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entprechend eingerichtet, zu vermieten.
Zu erfragen daselbst. B28537.2.2

Rüppurrerstraße 46 ist im Seitenbau eine sehr geräumige **2 Zimmerwohnung** auf 1 Sept. oder 1. Okt. zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. 11801*

Schützenstraße 42 ist eine kl. **Mansardenwohnung,** 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Vordh. 2. St. B28538.3.2

Sophienstraße 29 ist eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Okt zu vermieten. Näh. part. B28768.2.1

Weltzienstr. 39 sind schöne **4 Zimmerwohnungen** auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfr. daselbst zw. 3 u. 6 Uhr. B27175.6.4

Werderplatz 43 ist der **3. Stock** von 4 schönen, frdl. Zimmern, Küche, mit Koch- und Leuchtgas und allem sonstigen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. 12204*
Näheres daselbst jeden Mittag von 3—6 Uhr.

Wielandtstr. 8 sind **2 Wohnungen** von je 2 Zimmern, Küche und Keller zu verm. Näh. im Lad. B28736

Zähringerstraße 10 ist im Seitenbau, 4. Stock, eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche auf 1. Okt. zu vermieten. Preis 200 Mk. B28286.2

Gut möbl. **Zimmer** billig zu vermieten. B2708 Veilchenstr. 35, III.

In ruhigem Hause ein hübsch **möbliertes Zimmer** zu vermieten. 12323* **Roonstraße 17,** 3. St.

Akademiestr. 16, 2. St., ist ein schön. gut möbliert. **Zimmer** mit sehr guter Pension z. vermiet. B28502.2.2

Amalienstraße 7, Seitenbau, 4. St., links, ist ein **möbliertes,** helles, frdl. **Zimmer** zu verm. B28544.2.2

Bahnhofstr. 14, Hths., 1. St. ist ein gut möbl., freundlich. und helles **Zimmer** mit separat. Eingang sof. zu vermieten. B28778

Gervinusstraße 8, 1. St. l., ist ein möbl. **Mansardenzimmer** auf 1. Okt. billig zu verm. B28717.2.1

Kaiserstraße 93, 3 Tr. ist ein **Mansardenzimmer** mit Pension, hübsch möbliert, hell, sehr sauber, auf die Straße gehend, billig zu **vermieten.** B28321.3.3

Kriegstraße 6, 4. Stock, ist ein einfach möbl. **Zimmer** mit **Pension** zu 11 Mk. per Woche auf 15. Sept. zu vermieten. B28715

Kurvenstraße 10, IV ist ein gut möbliert. **Zimmer** auf 15. Sept. zu vermieten. B28730.6.1

Lessingstraße 27, 3 Treppen, ist ein schönes **Mansardenzimmer** auf 15. Septbr. zu vermieten. B28754

Morgenstraße 20, 4. St., rechts, ist ein großes, gut möbliertes **Zimmer** für 2 Herren oder Fräul. sofort zu vermieten. B28755

Rüppurrerstr. 2, 3 Tr. (Café Grünwald) ist ein **Zimmer** mit zwei Betten u. ein Zimmer mit einem Bett beide elegant möbliert mit separatem Eingang sof. bill. z. **verm.** B27741.3

Schillerstraße 10, 3. Stock, links, ist ein gut möbliertes **Zimmer** sof. zu vermieten. B28560.3.2

Schillerstr. 28, 2. Stock rechts, ist ein hübsch möbl. **Zimmer** zu vermieten. B28323.2.2

Schützenstr. 59, Seitenbau, 2. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** auf sofort od. später zu vermieten. B28750

Veilchenstraße 19, 4. St. links, ist ein schönes, gut möbliert. **Zimmer** mit separatem Eingang auf sofort oder später zu vermieten. B28732.2.1

Wielandtstraße 14, Seitenbau, 3. Stock, ist ein möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. B28738

Unmöbl. Zimmer zu vermieten.
Werderstr. 10, Seitenb. 2. St., ist ein sehr schönes, helles Zimmer mit Kochofen u. Keller an eine ordnungsliebende Person per 1. Oktober zu vermieten. Preis 7 Mark. Zu erfrag. Vorderhaus 1. St. 12688*

Miet-Gesuche.

Auto-Garage
für einen Wagen zu mieten gesucht. 3.1
Offerten unter Nr. B28726 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten

Junger Mann sucht möbliert. Zimmer mit Pension in der Nähe des Reform-Gymnasiums. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7361a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Gesucht wird ein einfaches, hübsches Zimmer, am liebsten mit Pension, für ein Fräulein, auf 1. Oktober.
Offert. mit Preisang. unt. B28725 an die Expedition der „Bad. Presse".

Junge Dame sucht gut möbl. Zimmer, Mitbenützung der Küche erwünscht. Offert unter Nr. B28723 an die Expedition der „Bad. Presse".

Suche per 1. Okt. ein gut möbliert. **Zimmer.** Nähe Zirkel. Offert. mit Preisangabe unt. B28748 an die Exped. der „Bad. Presse".

Schüler höherer Lehranstalt sucht möbl. Zimmer
womöglich mit **Pension.** Gefl. Off. mit Preis unter Nr. B28769 an die an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Zimmer-Gesuch.
Ein anständ. Fräulein **sucht** ein **Zimmer,** sep. Eingang, für sofort mit Preisangabe. B28763.2.1
Adr.: **F. R. 5 hauptpostlagernd.**

Schüler der obersten Klasse einer höheren Schule **sucht** in angenehmer Lage **gut möbliertes**
Zimmer
ev. mit Pension auf 14. September.
Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. B28758 in der Expedition der „Bad. Presse" einzureichen.

Leeres Mansardenzimmer mit Ofen wird in der Südstadt zu mieten **gesucht.** Off. u. Nr. B28698 an die Exped. der „Bad. Presse".

Bekanntmachung.

Die Feier der goldenen Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin betreffend.

Für den Huldigungsakt, der Mittwoch den 19. September ds. Js., vormittags 10 Uhr, im großen Saal der Festhalle stattfindet, können noch 200 Eintrittskarten für Herren oder Damen abgegeben werden. Bewerber um solche Karten wollen ihre Gesuche unter genauer Angabe ihrer Adresse spätestens bis zum 15. September beim Stadtrat (Dienerzimmer II. Stock, Zimmer Nr. 50) **schriftlich** einreichen. Die Zuweisung von Karten erfolgt nach der Reihe der Anmeldungen. Bei gleichzeitiger Anmeldung entscheidet das Los. 12805

Karlsruhe, den 1. September 1906.

Der Stadtrat.

Schnetzler. Lacher.

Städt. Fischmarkt.

Die Wiedereröffnung des städt. Fischmarktes findet am **Donnerstag den 6. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr** statt. Der Verkauf von Fischen erfolgt in Zukunft jeweils von **Donnerstag nachmittag von 4—7 Uhr und Freitag vormittag von 7½—11 Uhr** in der **Fischmarkthalle** hinter dem städt. Vierordtbad. 12828

Karlsruhe, den 3. September 1906.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Einladung.

Die erg. unterzeichneten Kommissionen erlauben sich für

Mittwoch den 5. September, abends halb 9 Uhr,

in den **Burghofsaal, Karl-Wilhelmstraße,** höflichst einzuladen und bitten insbesondere diejenigen Bewohner der Neu- und Alt-Oststadt um ihr Erscheinen, welche durch die freiwillige Beitragsleistung den Bau der **Jubiläums-Säule** ermöglicht haben.

Hochachtungsvoll 12808.2.1

Die Kommissionen für die Neu- und Alt-Oststadt

Otto Müller. Rob. Ostertag.

Hohentwielspiele

Singen am Hohentwiel.

„Unter der Reichssturmfahne"

Deutsche Vorgänge von Rudolf Lorenz.

Dargestellt von ca. **400 Personen** aus dem Hegau in prächtigem, burgartigem, vollständig gedecktem Schauspielhaus.

Spieltage: 7134a.2.2

2., 8., 9., 16., 23. September.

Beginn nachmittags 3 Uhr. — **Schluss** 6½ Uhr.

Nach Beendigung Züge nach allen Richtungen.

Preise der Plätze: M. 6.—, 5.—, 4.—, 3.—, 2.50, 2.— u. M. 1.—.

Näheres, auch Billete auf Vorausbestellung, durch die **Geschäftsstelle in Singen** (Rathaus) oder durch den I. Vorsitzenden, **Hofbuchhändler Ackermann in Konstanz.**

Nur einmalige Anzeige! Nachdruck verboten.

Stottern

beseitigt **ohne Berufs- und Schulstörung** schnell das

„Penteverfahren" (ges. gesch.)

Kein Atemholen vor dem Sprechen, keine Mundstellung, keine Hypnose, keine nutzlosen Apparate, keine Nachübungen,

nichts, nichts: Das **„Penteverfahren"** bringt den **Sprachorganismus** in Ordnung, und **von der ersten Stunde ab stottern Sie nicht mehr!** Sie lernen Ihre Sprachorgane **richtig** gebrauchen, **und wer Das tut, kann nicht stottern.**

Stottern ist **unmöglich,**

wenn Sie **naturgemäß** nach den einfachen Regeln sprechen, **die der gesund sprechende Mensch unbewußt befolgt,** und das bewirkt das **„Penteverfahren".** Unter andern lernten ein Kind **von 4 Jahren** und **ein alter Herr von 58 Jahren** tadellos sprechen, **und was die konnten, können Sie doch auch.**

In **Karlsruhe** soll bei **genügender Beteiligung ein** Zyklus abgehalten werden. Anmeldungen sofort an die Expedition der „Bad. Presse" unt. Nr. **7332a** erbeten.

Sicherheit gegen Rückfall!!

Græfelfinger Sprachheil-Anstalt.

(Ich habe schriftliche Beweise, daß sich die Konkurrenten auf unwürdige Weise in den Besitz meines „Penteverfahren" (ges. gesch.) zu setzen suchen, um mühsam Errungenes skrupellos als „eigene Methode" auszubeuten, man weiß eben, daß sich nach **den bisherigen „Methoden" selten eine dauernde Heilung** erzielen läßt. Auf Gr. d. Ges. gg. unl. Wettbewerb u. d. § 123 untersage ich der Konkurrenz und ihren Abgesandten Anmeldung und Teilnahme.)

Stühle

werd. dauerhaft geflochten u. repariert.
Stuhlflechterei Fr. Ernst,
Adlerstraße 3. 12235.8.4

Neue Bierrolle,

nach neuester Konstruktion gebaut, mit Patentnaben, ist preisw. z. **verkauf.**
B28102.3.2 **Scheffelstraße 7.**

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der

Glaserarbeiten, Verputzarbeiten, Terrazzoarbeiten

für den Neubau eines Volksschulgebäudes an der Osterfeldstraße dahier soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden, wozu auf

Donnerstag den 13. September 1906, vormittags 11 Uhr,

Termin zur Eröffnung im Hochbauamt, Zimmer Nr. 42, anberaumt ist.

Die Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare können auf dem Hochbauamt, Zimmer Nr. 42, eingesehen, bezw. gegen Bezahlung von 3 Mk. von da bezogen werden.

Die Einreichung der Angebote hat in verschlossenem Briefumschlag vor Eröffnung des vorbenannten Termins zu erfolgen. 7213.4.3

Pforzheim, den 30. August 1906.

Städt. Hochbauamt.

Roevert.

Pferde-Versteigerung.

In der Garnison **Karlsruhe** i. B. finden die Herbst-Pferdeverkäufe öffentlich u. meistbietend wie folgt statt:

1. **am 17. September 1906, vormittags 10 Uhr,** ungefähr 6 Pferde des 1. Bad. Feldartl.-Regiments Nr. 14 im Kasernement **Gottesaue;**
2. **am 17. September 1906, vormittags 10½ Uhr,** ungefähr 5 Pferde des 3. Bad. Feldartl.-Regiments Nr. 50 im Kasernement **Gottesaue;**
3. **am 17. September 1906, nachmittags 4 Uhr,** ungefähr 10 Pferde des 1. Bad. Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 im Hofe der **neuen Dragoner-Kaserne.** 7286a.2.2

Pferdeversteigerung.

Montag den 24. September, vormittags 9½ Uhr, werden auf dem hinteren Schloßplatze in Rastatt die zu verkaufenden, ausgemusterten Dienstpferde öffentlich meistbietend versteigert. 7306a.2.2

Das Kommando des 2. Bad. Feld.-Art.-Rgts. Nr. 30.

28 Photographien für 1 Mark

in 4 verschiedenen Aufnahmen liefert das **Atelier** B27814.6.3

A. Hansen, Herrenstr. 17,

Ecke Kaiser- und Herrenstraße.
Sonntags d. ganz. Tag geöffnet.

Unentbehrlich zur Körperpflege.

Um den Körper lange jugendlich, frisch und elastisch zu erhalten, gebrauche man

Lebrams kohlensaure Formica-Bäder

Ohne Apparat in jeder Badewanne herzustellen. Von den berühmtesten Aerzten glänzend begutachtet und dauernd verordnet.

Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogenhandlungen und die 7253a.6.1

Norddeutsche chemische Werke,
G. m. b. H.
Berlin W. 8,
Friedrichstrasse 59/60.
Telephon-Amt I, 2354.

Eier Diebe

ften und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 216

Nic. Reichert,

Eier- u. Butterhandlung,
Telephon 2153, Schützenstr. 60.
Man verlange Preiscourant.

Mäuseweizen,

extrastark,
sicher wirkend, in Schachteln
5.2 à 25 Pfennig. 12433
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie,
Zähringerstrasse 55.

Winschermann & Cie.

empfehlen ihre erstklassigen

Kohlen

zur Lieferung in jedem gewünschten Quantum.

Telephon 120. Bureau: Herrenstrasse 20.

Ueberall erhältlich

Siemens-Tantallampe

Elektrische Spar-Glühlampe

7296a.13.9

Henri Abelé Reims.

Gegründet 1842. 12104.10.5

Hochfeine Champagner-Weine

Zum Versand gelangen nur **wahre** und **gute Gewächse,** deren **Champagne,** deren Originalität garantiert wird.

Haupt-Depôt für Baden:

J. B. Bumiller, Weingrosshandlung, **Karlsruhe**

Stephanienstrasse 59. — Telephon 1470.

Alles neue Ware. Alles fracht- und faßfrei

ca. 500 Norw. Fettheringe Orig. M.-Größe **11 M.** ½ Faß **6 M.**

ca. 450 ff. Salz-Fettheringe, größere Orig. M. 11½ M. ½ Faß 6¼ M.

Ca. 400 Neue Norw. Salzfettheringe

wirklich Fettheringe, Größe M., zart, weißfleischig, vollfett. ff. Geschmack, beste Dauerware, hochfein sortiert 12 M. ½ Faß 6½ M., Dß. 80, 3 M. 5865a

1/1 Faß **Schottische Salzheringe** hochfeiner Geschmack, sortierte gute Größe 12 M ½ F. 6½ M.

Ernst Kapp Nachf., Swinemünde Nr. 58, Herings-Großversand.

HAUSWALDT's CHOCOLADEN

findet man in **25000** deutschen Geschäften.

Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg

2722a

Das Einmachen

der Früchte beginnt und jede Hausfrau schützt die Früchte gegen Schimmel durch **Dr. Oetkers** Salicyl à 10 Pfg. Die Menge genügt für 10 Pfund Früchte mit Zucker.

Rezeptbuch über das Einmachen umsonst von

6877a **Dr. A. Oetker, Bielefeld.**

Pflege Hände und Gesicht mit

Wunsch-Crême

Fettet nicht. Zarter Veilchenduft.

Verleiht der Haut matten, vornehmen, jugendfrischen Teint und köstlichen, erfrischenden Wohlgeruch. Wunsch-Crême schützt Hände und Gesicht vor Aufspringen, Rauhwerden, Sprödewerden, Röte, Pickeln, Flechten, wirkt angenehm kühlend u. desinfizierend.

Tube 40 Pf., 60 Pf. und 1 M. in allen einschlägigen Geschäften.

Wunsch-Crême-Seife Preis 40 Pf. zur Erhaltung einer zarten Haut.

Wo nicht erhältlich werden Verkaufsstellen angegeben durch die Wunsch-Crême G. m. b. H., Berlin SW. 68, Zimmerstr. 86.

Zu haben in Apotheken, Drogen und Parfümerien.

Fidelitas-Drogerie **O. Fischer,** Karlstr. 74. **W. Tscherning,** vormals **W. L. Schwaab,** Amalienstr. 19. **Th. Walz,** Kurvenstr. 17. Engros: **Leopold Fiebig,** Adlerstrasse 24. 6503a.6.4

Fräulein sucht Schreib-Arbeit für zu Hause. Offerten unter Nr. B28731 an die Expedition der „Bad. Presse" 2.1

Tücht. Schneiderin sucht noch einige Kunden für in- und außer dem Hause. B27966.3.3 Zu erfragen **Gartenstr. 59, IV r.**

Bilz Dresden-Radebeul.

Sanatorium „Schloß Lößnitz" 3 Aerzte. Gute Heilerfolge. Prospekt frei. Herrliche Lage im „Sächsischen Nizza". **Bilz öffentliches Licht-Luft-Bad** im Lößnitzgrund, **245000** qm groß. **Bilz Naturheilbuch,** 1½ Million verkauft. 6928a

Tanz-Unterricht.

Freitag, 7. ds. Mts., abends ½9 Uhr, Wiederbeginn meiner Tanzkurse im Saale des **Schrempp**schen **Biergarten,** Beiertheimer-Allee 18, wozu ergebenst einladet

Franz Schmidt.

NB. Neues Klavier, sowie Parkettboden vorhanden. B2-744.2.1

Pflege u. Erziehung

von Kindern, auch diskreter Geburt. Adoption. Streng gewissenhaft und verschwiegen. Anfragen mit Retourmarke an **N. Z. Hauptpostamt Basel** (Schweiz). 2045a*

An gutem Mittag- u. Abendtisch

können noch einige Herrn teilnehmen. B28108.6.3 **Rüppurrerstr. 26,** pt.

Apfelwein-Kelterei EMIL BAUR in Offenburg in Baden empfiehlt garantiert reinen, aus vorzüglichen Aepfeln selbstgekelterten

Ia. Apfelwein

in hochfeiner Qualität Spezialität: Gesundheitsapfelwein mit Edelhefegärung Fässer von 30 Liter an leihweise

4903a14.1a

Zwiebeln,

glanzhelle, prachtvolle Pfälzer, zu den niedrigsten Tagespreisen.

Kartoffeln, 2.50 Mk. pr. Ztr., schönste Ware, empfiehlt B28429.3.3

Mich. Nuber I, Rülzheim (Pfz.).

Bims die Händ' mit Abrador 3306a

Butter! Käse!

Feinste Tafelbutter, tägl. frisch, sowie Ia. Limburger Käse das Pfd. 36, 38 u. 40 ₰ vers. in Kisten von ca. 25 Pfd. ab hier gegen Nachnahme **Ludwig Held,** Großgeschäft, **Leutkirch** (Allgäu). 7243a.10.4

Höchste Preise für abgelegte **Kleider u. Schuhe** zahlt B27153.10.6 **J. Brauner,** Markgrafenstr. 14.

Schöne Fahnenstangen

Mk. 2.90 per Stück, samt vergold. Spitzen, **zu verkaufen.** 12699.4.2

Winterstraße 17.

Geld-Darlehen in bel. Höhe an jedermann, keine Nachnahme oder Listen; sowie 1. u. 2. **Hypotheken,** auch auf Landobjekte, beschafft diskr. u. koul. 7236a

2.2 **A. Blüher, Wiesbaden.**

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= Karlsruhe, 4. Sept. In diesen Tagen gehobener nationaler Stimmung in badischen Landen mag an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, daß der Gr. Bad. Oberschulrat jüngst Veranlassung nahm, in seinem „Verordnungsblatt“ auch auf den historischen **Zähringer Roman „empfehlend aufmerksam“ zu machen**, welchen Albert **Herzog** unter dem Titel „Das Alexanderlied“ (Straßburg und Leipzig. Verlag von Jos. Singer, Gr. Bad. Hofbuchhändler. Preis 3 ℳ, geb. 4 ℳ) vor einiger Zeit erscheinen ließ.

Auch die **auswärtigen Preßstimmen**, welche dem Werke Anerkennung entgegenbringen, mehren sich weiter. So heißt es in den „Leipz. Neuest. Nachr.“:

„Das Alexanderlied“, Roman aus der Zeit Bertold V. von Zähringen, betitelt sich das neueste Buch Albert **Herzogs**, das in dem **Jubiläumsjahre** des badischen Fürstenhauses **nicht nur im badischen Lande, sondern auch darüber hinaus lebhaftem Interesse begegnen** dürfte. — In markigen Worten erzählt uns das Buch aus des schönen Breisgaues ferner Vergangenheit, da auf seinem Schlosse zu **Freiburg** der machtvolle Herzog von Zähringen, Bertold V., dem nach Kaiser Heinrich des Staufers Tode die deutsche Königskrone angeboten ward, Hof hielt. Aber nicht allein diese Tatsachen sind es, die uns der Dichter durch den Mund des Sängers Bertold von Herbolzheim schildert, der dem Zähringer Herzog als Freund zur Seite steht und in Form eines „Alexanderliedes“ dessen Taten preist, sondern **mit tiefem poetischem Empfinden** sind an Stimmung reiche Bilder durch das Ganze gestreut. Gleich goldenen Fäden spinnt es sich durch die Erzählung und schildert in leuchtenden Farben die Schönheiten der alten Breisgaustadt mit der dramatisch bewegten Gerichtssitzung unter den Lauben, die rührende Erscheinung Mechthilds, die des Sängers und des Herzogs Liebe zugleich besitzt und für den Letzten in Verteidigung ihrer Ehre auch zu sterben weiß, die denkwürdige Königswahl zu Köln und des national gesinnten Herzog Bertolds Verzicht auf die deutsche Krone. Liebevoll in ihrer Charakterisierung gezeichnet sind die Gestalten, die uns gegenübertreten und einzelne der Szenen sind in ganz besonders feinen Strichen gehalten. Mit dem **Historiker**, der hier zum ersten Male ein Kapitel aus der Zähringer Herzogsgeschichte in die Romanliteratur eingeführt und damit einer mittelalterlichen einseitigen **Chronik**überlieferung entgegen, **dem badischen und deutschen Volke eine heldenhafte Gestalt in ruhmvollem Lichte erscheinen** läßt, hat sich so in glücklicher Harmonie der **Dichter** verbunden. Das macht es denn auch, daß man mit innerer Befriedigung eines Buches gedenken kann, das in seiner formschönen und gedankentiefen Sprache aus dem unversieglichen Born der **Heimatsgeschichte** geschöpft und dank seiner überzeugungsvollen Darstellung in der historischen Romanliteratur seinen Platz behaupten dürfte.

Der Kritiker der „Täglichen Rundschau“ in Berlin betont ausdrücklich: „Bei einer **Dichtung**, selbst bei der historischen, kommt die **geschichtliche Genauigkeit oder Ehrlichkeit** gegenüber den literarischen Qualitäten nicht sehr in Frage, dessenungeachtet möchte ich **an diesem Werke besonders die geschickte Benutzung und Verkettung verschiedener sporadischer geschichtlicher wie legendärer Aufzeichnungen**, sowie den **klugen Ausbau weitliegender Möglichkeiten zu Tatsachen** nicht unerwähnt lassen.“

In einer empfehlenden Besprechung des Romans im „Schwäb. Merkur“ heißt es von dem „Alexanderlied“: „Der Chefredakteur der „Badischen Presse“ in Karlsruhe hat hier eine **ansprechende Dichtung** geschaffen und damit einen **sinnigen Beitrag zu den Festgaben**, für die **im September dieses Jahres bevorstehenden Feierlichkeiten** geliefert. Angeregt wurde Albert Herzog durch das Buch über die Geschichte der Herzöge von Zähringen, die im Jahre 1891 Dr. Heyck, damals Professor in Freiburg, auf Veranlassung der badischen historischen Kommission herausgab. Heycks umfassendes, mit großer Belesenheit und scharfer Quellenkritik geschriebenes Buch hat zahlreiche Punkte der Landes- und Fürstengeschichte Badens erst in helles Licht gerückt, andere wenigstens soweit, als es die lückenhafte Ueberlieferung ermöglicht. Aber außer speziellen Fachleuten werden sich nur wenige in ein Werk von schwerer Gelehrsamkeit vertiefen. **Um so willkommener** ist es, daß Albert **Herzog** einen **Ausschnitt daraus dichterisch bearbeitete** und damit einen in weiteren Kreisen weniger bekannten Stoff, ein **Stück Landesgeschichte, dem Verständnis** und hoffentlich **auch der Liebe wieder näher gebracht** hat. Die Herzogslinie erlischt mit jenem Bertold V. im Jahre 1218, während die markgräfliche, die ältere, ja bis heute blüht. Bertold, der einmal auch als deutscher König in Aussicht genommen war, führte auf dem Schloßberg zu Freiburg ein strenges, umsichtiges Regiment, aber auch Sang und Freude fehlten dort nicht, entsprechend der lebensfrohen Richtung, die das Zeitalter Barbarossas gezeitigt hat. Für den fürstlichen Herrn dichtete ein anderer Bertold, Bertold von Herbolzheim, ein Alexanderlied, das für uns freilich verschollen ist. Die Nachricht, daß es überhaupt vorhanden war, verdanken wir dem bekannten Verfasser eines späteren Alexanderliedes, Rudolf von Hohenems, der den Herbolzheimer **in 3 Zeilen erwähnt**. Auf dieser gelegentlichen, unscheinbaren Ueberlieferung von einigen Worten hat Albert Herzog seine Dichtung aufgebaut. Er läßt den Dichter am Hofe Bertolds eine angesehene Stellung einnehmen, unter der Hülle der Taten Alexanders im Grunde die Taten Bertolds in Deutschland und Burgund verherrlichen. Ueberhaupt hat der **Verfasser verstanden**, aus der **geschichtlichen Ueberlieferung**, unter **feinsinniger Verwendung der einzelnen Bausteine**, ein **schönes Farbenbild vom Tun und Treiben der Menschen am Ende des 12. und zu Anfang des 13. Jahrhunderts** zu entwerfen. Die geschichtlich **beglaubigten**, wie die im Halbdunkel liegenden Personen werden mit **historischer Treue**, da und dort vielleicht ein wenig modern in Gedanken und Sprache, geschildert, in der frei erfundenen Persönlichkeit der Mechthild ist eine anmutige Mädchengestalt von bezaubernder Lieblichkeit und einem bis in den Tod getreuen Herzen geschaffen. Alles in allem darf die Dichtung neben den bekannten historischen Romanen einen Platz für sich in Anspruch nehmen.“

= **Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.** Mit Beginn des Theaterjahres 1906/07 sind mehrere **neue Mitglieder** in den Verband der Hofbühne eingetreten. So wurden in der Oper Frau **Fränkel-Claus**, sowie die Herren **Matrai** und **Jadlowker**, im Schauspiel Fräulein Amalie **Cramer** und Frau Margarete **Pix** für Mutterrollen, Herr **Koch** (an Stelle des Herrn Schilling) verpflichtet. Herr Paul **Seibler** wird jugendliche Helden und Liebhaber spielen. Eine Reihe beliebter Künstler und Künstlerinnen, deren Engagements am Ende der vorigen Spielzeit abgelaufen waren, sind infolge des Abschlusses neuer langfristiger Verträge dem Hoftheater erhalten. Es sind dies die Damen Ethofer, Warmersperger, Müller, Podechtel und die Herren van Gorkom, Baumbach, Heinzel und Herz.

hd **Frankfurt a. M.**, 3. Sept. (Tel.) Heute mittag wurde das **Georg Speyer-Haus**, eine Stiftung des verstorbenen Georg Speyer und seiner Gattin Frau Franziska Speyer, eine **Millionen-Stiftung für Chemie-Therapie, eröffnet.** Anwesend waren seitens der Regierung die **Minister von Studt**, Ministerial-Direktor von **Althoff** und Regierungspräsident **Schmidt**. Dr. **Darmstädter übergab** namens der Frau Franziska Speyer die **Stiftung**, in Erinnerung an ihren Gatten der Stadt Frankfurt. Zum **Direktor** wurde Geheimrat Dr. **Ehrlich** ernannt.

Oberbürgermeister **Adickes** übernahm seitens der Stadt die **Georg Speyer-Stiftung** und **dankte** gleichfalls für die von Frau Speyer gestifteten Mittel zur Weiterführung derselben. In der Stiftung solle gleichzeitig die **Wissenschaft gefördert** und den **Kranken geholfen** werden. Minister Studt betonte, er sehe in der Stiftung ein **leuchtendes Beispiel von Bürgersinn** und wünsche ihr ein glückliches Gedeihen. Gleichzeitig überreichte der Minister Frau Speyer im Namen des Kaisers den **Wilhelmsorden**. Dr. Ehrlich erhielt den roten Adlerorden 3. Klasse, Dr. **Darmstädter** den Professoren-Titel. Letzterer wurde zum ordentlichen **Ehrenmitgliede des Instituts** für **experimentelle Therapie** ernannt.

= **Bologna**, 3. Sept. **Gerhart Hauptmanns „Weber“** gingen hier zum **erstenmal** in Szene. **Gabrellino, der Sohn d'Annunzios**, spielte eine der Rollen des Stückes. Das Publikum spendete, laut „Frankf. Ztg.“, lebhaften Beifall.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend verschied nach kurzem schweren Leiden unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater, Grossvater und Onkel

Herr

Leopold Distelhorst

Privatmann.

Tieftrauernd geben wir diese schmerzliche Nachricht Freunden und Bekannten und bitten um stille Teilnahme.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Frau **Frida Distelhorst**, geb. Schmidt.

Karlsruhe, 4. September 1906. 12836

Die Feuerbestattung findet am Mittwoch, 5. September, nachmittags 5 Uhr statt.

Bad. Frauen-Verein.

Handelsschule.

Am **14. September, nachmittags 4 Uhr**, beginnt das neue Schuljahr. Dasselbe dauert bis Ende Juli nächsten Jahres. Der Unterricht findet jeweils nachmittags statt. Er zerfällt in solche Fächer, zu deren Besuch jede Teilnehmerin verpflichtet ist (Hauptfächer) und solche, deren Besuch nach Wahl stattfinden kann (Wahlfächer).

Die **Hauptfächer** sind:

1. Handelskunde	1 Stunde wöchentlich
2. Kaufmännisches Rechnen	3 Stunden wöchentlich
3. Buchführung (einfache, doppelte und amerik.)	4 „ „
4. Kaufmänn. Korrespondenz u. Kontorarbeiten	3 „ „
5. Handels- und Wechselrecht	1 „ „
6. Handelsgeographie	1 „ „
7. Volkswirtschaftslehre	1 „ „
8. Schönschreiben und Rundschrift	1 „ „

Die **Wahlfächer** sind:

9. Stenographie	2 Stunden wöchentlich
10. Französische Korrespondenz	2 „ „
11. Englische Korrespondenz	2 „ „
12. Maschinenschreiben	2 „ „

und die nötigen Uebungsstunden.

Das Schulgeld beträgt für sämtliche Hauptfächer **zusammen** (1—8) Mk. 35.— Für die nach Wahl mitzunehmenden Fächer (9—12) zahlen die Teilnehmerinnen an den Hauptfächern für **jedes einzelne Fach Mk. 10.—**

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird die Einrichtung getroffen, daß auch Besucherinnen, die beabsichtigen, nur am Unterricht **einzelner** der unter 1—12 aufgeführten Fächer teilzunehmen, Gelegenheit geboten ist, sich die gewünschte Ausbildung in den gewählten Fächern zu verschaffen.

Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Karlsruhe, den 12. Juli 1906.

Der Vorstand der Abteilung I des Bad. Frauenvereins
(Gartenstraße 47.)

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, guten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Tante

Monika Wiebelt,

für die Kranzspenden, den erhebenden Grabgesang des Vereins Lasalia, dem Ruder-, Radfahrerklub der Südstadt, sowie dem Pfeifenklub sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichen Dank aus. B28739

Franz Wiebelt nebst Tochter, Vater und Geschwister.

1/1 Faß ca. 400 der schönsten neuen extraff. weiß u. vollfett Salzher. Groß M 11 M. 1/2 à 6 M.! extr. fort. 12 M.! 1/2 à 6 1/2 liefr. all. Lef. d. Bl. frei g. Nch. Großart. Dauerware. F. F. F. z. Mariniren. Degeners Fischerei u. Versd. v. **1881** Swinemünde 223 Ostsee.

Ein jüngeres Mädchen

für leichte Beschäftigung sofort gesucht.

Expedition der „Badischen Presse“.

Bekanntmachung.

Bei der Spital- und Spendverwaltung Ueberlingen ist die Stelle des **1. Verwaltungsgehilfen** auf 1. Oktober ds. Js., verbunden mit einem Anfangsgehalt von 1400 Mk. neu zu besetzen.

Im Staatsrechnungswesen, sowie im gesamten Kanzleidienst gut erfahrene Bewerber wollen sich unter Vorlage eines Lebenslaufs und der Zeugnisse über ihre bisherige Beschäftigung spätestens innerhalb 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle melden.

Ueberlingen, den 31. Aug. 1906.

Der Gemeinderat als Stiftungsbehörde:

7373a Betz. Geißer.

Ziehung am 12. September 1906.

Frankfurter Lose

Gewinne im Gesamtwert von

64 000 Mk.

Lose à M. I.—, II Stück M. 10.— (Porto und Liste 30 Pfg. extra) gegen Voreinsendung des Betrages in Marken, Coupons oder unter Nachnahme.

5864a Hauptagentur 10,9

Oppenheimer-Kaufmann
Frankfurt a. M.
Gr. Bockenheimerstrasse 6.

Fahrräder.

Wegen vorgerückter Saison werden eine Partie **Ia** Fahrräder zu **enorm billigen** Preisen abgeg. 12376.6.3

H. Butsch, Adlerstr. 8.

Buch über die Ehe von Dr. Retau. Statt 2.50 M. f. **1.50 M.**
Das Geschlechtsleben Dr. Freitag. **1.50 M.**
Das Menschensystem m. 30 Abb. Dr. Artus. Statt 2.50 f. **1.50 M.**
Ratgeber für Braut- u. Eheleute Dr. Becker. Nur **1 M.**
Paradies d. Liebe nur **1 M.**
Per Nachn. jed. Buch 20 Pf. teurer. 7352a.6.1
Alle 5 Werke zusammen für 5 M.
Adolf Willdorf, Berlin 91, Joachimstr. 2.

Vertreter

für Automaten — **Neuheit** mit **Prämien-Verteilung** — sucht für alle Plätze bezw. Kreise 2c. Süddeutschlands Deutsche Automaten-Gesellsch. Abressen an 7354a

Karl Böhl, Charlottenburg,
Berlinerstraße 88a.

Landaufenthalt

im Schwarzwald in feiner Familie. **Sonnenbad, Badegelegenheit.** Monatlich 100 Mk. 6753a.7.7
Stockmeyer, Malsch, A. Ettlingen.

Darmstädter

Pädagogium

Darmstadt, Hochstr. 58.
Staatlich konzessionierte Privatschule, Klassen Sexta bis Oberprima; Real- und Gymnasialabteilungen.
Gründliche Vorbereitung für alle **Examina,** besonders für die

Einjährigen-, Primaner u. Maturitäts-Prüfung.

Die Anstalt erzielt seit Jahren die besten Erfolge. 6666a.10.7
Näheres durch Prospekte.

M. Ellas,

Schilling-Pianos
hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter J. Kunz,
Karl-Friedrichstraße 21,
57 **Karlsruhe.** 2650

Wer das

wilde Abitur

bestehen will, erhält **Unterricht** in **Mathem.** u. **mod. Sprachen** v. Lehramtspraktikant m. 8jähr. Lehrpraxis. Erfolge durch Referenzen nachweisbar. Für Auswärtige **volle Pension** im Haus. Off. unt. Nr. 12758 an die Expedit. d. „Bad. Presse“. 2.2

Gasherd, 3flammig, billig **zu verkaufen.** B28629
Lessingstraße 11, III.

Stellenvermittelung des **Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin** (Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen).
Für Prinzipale u. Mitglied. kostenfrei.
Gemeldet sind offene Stellen für Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen. Geschäftsstelle: **Nürnberg,** Färberstraße 46. 6681a.20.4

Zwetschgen,

gut gereifte, schönste, großfrüchtige Ware, direkt ab Produktionsplatz, vers. an Händler u. Private zu billigstem Tagespreis heute **Mk. 6.—** per Ztr. Unbekannten per Nachnahme.

Maurath, Obstversand,
Eberbach, Baden. 7368a

Zäpfler-Gesuch.

Zur Uebernahme einer Wirtschaft in **Karlsruhe-Mühlburg** wird per Mitte Dezember oder Anfang Januar 1907 ein tüchtiger, kautionsfähiger Zäpfler gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 7257a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Ein Kassenschrank

ist sehr billig zu verkaufen.
248 **Kaiserstraße 81.**

Herde! Oefen! Kessel!

Wirtschaftsherde mit 4 Löchern u. Kupferschiff, **kleinere Oefen** aller Art für **Bauherren, Gasherde, Kessel** billig zu verkaufen.
Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlager.

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.,** **Adlerstr. 7.**

Baden-Baden. Konversationshaus.

Zur Feier des Allerhöchsten 80. Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs

Samstag, 8. September 1906, abends halb 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk

arrangiert von Herrn **Wilh. Fischer,** Pyrotechniker aus Cleebronn.

Illumination des Konversationshauses.

Nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr im Kiosk:

Grosses Konzert des Städtischen Orchesters.

Sonntag den 9. September, abends 8 Uhr, im grossen Saale des Konversationshauses:

Grosses Fest-Konzert

veranstaltet vom Städt. Kur-Komitee unter Mitwirkung von Frau **Preuse-Matzenauer,** Kgl. Hofopernsängerin aus Wiesbaden, Herrn **Henri Marteau,** Violin-Virtuose aus Genf, und des **städt. Orchesters** unter Direktion von Herrn Kapellmeister **Paul Hein.**

7377a.2.1

Nach dem Fest-Konzert:

Konzert der ungarischen Kapelle

auf der Promenade.

Im Theater Gastspiel-Vorstellungen.

Bis einschliesslich 15. September

jeden Tag **zwei Konzerte**

der ungarischen Kapelle unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Radics Bela** aus Budapest.

Kur-Komitee Baden-Baden.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

Teile einem werten Publikum mit, daß ich **Mittwoch den 5. September** meinen Laden von B28753.2.1

Obst und Südfrüchten

in der **Ritterstraße 10/12** eröffne. Ich mache das werte Publikum darauf aufmerksam, stets gute und billige Ware zu führen.

Hochachtungsvoll **Bernardini Domenico,** Ritterstr. 10/12.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Staub ist der grösste **Feind** der Welt!!

„Standutin" das einzig beste Mittel dagegen.

Imprägniert daher Eure Wohnungen, Geschäfte, Schulen, Spitäler, Gärten u. Strassen mit **Standutin.**

Ebenso ist **„Standut-Oel"** wunderbar für Linoleum.

„Standut-Parket-Crem" ist nass wischbar u. geruchlos.

Der beste Ersatz für Bohnerwachs.

Goldene Medaille 1906. Antwerpen, Paris, London.

Alleinverkäufer gesucht.

7047a.8.2

Standut-Oel-Company Eduard Vollbehr, Dresden-A.

Allen Lesern d. Bl. liefere als Extra-Vergünstigung g. Rchn.

Währ. d. Fleischteuerung

20 frisch. Rauchflundr. u. ff. **Büdlge.** 20 **delikat. Heringe** 1 Dj. **20 ff. marinierte.** 1 Dj. **Rollm.** 1 Dj. **Bismhr.** 1. Dj ff. **Anchovis.** 1 Dj. neu Oelsard. 1 Pfd. Sardellher. 1. Stck. ff. Lachs u. 1 **speckfetten** Rauchaal **11 fff. Sorten zus. nur 4¼ M.** 7146a

E. Degener, Fischconsfabr. v. 1881, Swinemünde 9.

Perfekte **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. B28575 2.2 **Wilhelmstr. 73,** part.

Schreiner- u. Glaserarbeit, Reparatur v. Möbel u. Stuhlgeflechte, lief. prompt u. bill. **J. Thomas,** Degenfeldstraße 13. B28403.2.2

Jg. Dame

sucht geg. Vergütung Okt.—März in Familie, nur aufs Land oder in Kleinstadt, bessere bezw. feine Küche zu erlernen. Familienanschluss Beding. Angeb. u. Angabe der Vergütung sub **K. R. 2169** an **Rudolf Mosse, Köln.** 7355a

---

Englisch, Französisch, Italienisch.

Gründlicher Unterricht nach bewährter Methode wird in den **Abendstunden** erteilt. Günstigste Gelegenheit für junge Kaufleute zur Erlernung fremder Sprachen u. Korrespond. durch Fachmann. Honorar äußerst mäßig. Offerten unter Nr. B28782 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Geld bis 1000 M. auch geg. bequeme Ratenz. auf Wechsel u. Schuldschein gibt anerk. streng reell u. schnell **C. A. Winkler,** Berlin W., Mansteinstr. 10. Handelsger. eingetr. Firma. Glänz. Dankschr. keine Adressenliste. Selbstgeber. 5502a 13-10

Wer hat Landgut zu verkaufen?

Off. unt. Nr. B28712 an die Exp. der „Bad. Presse".

Wer sucht Selbständigkeit?

Gew. Interessent od. Interessentin kann mit minim. Kapital, ohne Miete für Laden auszug., lukrat. Versandgeschäft einrichten. Off. mit gen. Ang. der Verhältn. u. **J. C. 6082** d. **Rudolf Mosse, Berlin SW.,** erb. 7285a.3.2

Für jeden Handwerker geeignet

ist ein in einer Amtsstadt bei Freiburg i. Br. verkäufliches schönes Anwesen, Preis 25 000 Mark, da Laden und Magazin vorhanden, ist das Objekt auch ein 7364a3.1

begehrtes Geschäftshaus.

Kostenfreie Auskunft durch **Heinrich Schick Freiburg i. Br.** Gartenstraße 9.

Neuheit!

Zur bevorstehenden **Festlichkeit** empfehle

Illuminations-Lampions

mit herrlicher Inschrift:

„Gott schütze unser Grossherzogpaar"

Die Häuser können in allen denkbaren Farben beleuchtet werden.

20 Stück samt Lichter sende zum Preis von **1 Mk. 50 Pf.** franko zu, gegen Nachnahme. 3.1

50 Stück zu 3 Mk. 7362a

J. Dirner, Gelatinegeschäft, Rottenburg a. N. (Württbg.).

Die Geisterwelt

7340a und der 3.1

wahrhaft., feurige Drache.

Das Leben jenseits des Grabes. Ueber den Verkehr mit den Geistern der Verstorbenen. Die Herrschaft über die himmlischen u. höllischen Geister der Erde u. Luft. Mit Abbildungen. Gebunden u. mit schwarzen Siegeln verschlossen. Pr. anstatt 5 M. nur 3 M. **A. Willdorf, Berlin 5,** Joachimstr. 2.

Phrenologe,

berühmtester der Gegenwart, deutet Vergangenheit und Zukunft schriftlich nach astrologischen Berechnungen unter Angabe des Geburtsdatums. 7380a

H. Bettermann, Köln,

Melchiorstraße 24.

Spezialität Gänse, 7365a

1906er vollkommen schlachtreif, garant. lebende Ankunft franko p. Nachnahme: 6 St. M. 21.—, 10 St. M. 33.50, (50 St. M. 155.—, 100 St. M. 300.—) **Kaphan, Buczacz p Dzleditz (Schles.)**

Enthaarungs-

Pomade Dr. Kuhn hilft sofort und schmerzlos, giftfrei mit Namen Dr. Kuhn. Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223. 7313a.14.1

Dr. Neudeck's pulv. cacaohaltiger **Kraft-Trunk** nur 80 Pfg.

Schutzmarke Herkules.

Bestes Frühstück für Jung und Alt. Eine Tasse kommt mit Milch auf 5 Pfg. **Wohlschmeckend! Knochenbildend! Nahrhaft!** In Apoth., Drog. u. Col.-Gesch.

Dr. Neudeck & Müller Nahrmittelwerk, Reutlingen.

Festreden und Ansprachen zu den Jubiläums feierlichkeiten werden prompt u. diskret besorgt durch Schriftsteller. Gefl. Off. unt. 7360a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion. Auch briefl. Rat in allen Fällen. Frau **Swart,** Ceintuurbaan 121 **Amsterdam.** Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 7297a8.1

Haasenstein & Vogler A. G.

Karlsruhe Kaiserstr. No. 160. I. Aelteste Annoncen-Expedition.

Möbelwagen!

Von **Sprendlingen** (Rheinhessen) und von **Freiburg** (Baden) wird Gelegenheit zur **Rückverladung** je nach **Ettlingen** per 1. Oktober gesucht.

Offerten unter **B. 3305** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 12546.3.3

Forlendielen

36 und 60 mm, für Glaser und Zimmerleute, billig zu **verkaufen.** Offerten unter **M. 3361** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 12835.2.1

Zuverlässiges 6460a

Zimmermädchen gesucht.

Auf Ende Sept. ins Ausland gesucht gewandtes, zuverlässiges **Zimmermädchen,** das auch Nähen und bei Tisch servieren kann und für den Notfall etwas vom Kochen versteht. Guter Gehalt, keine grobe Arbeit. — Vertrauensstelle. — Mädchen mit guten Zeugnissen aus herrschaftl. Häusern bevorzugt. Gefl. Anmeld. unt. Nr. **A. 4308 Z.** an **Haasenstein & Vogler, Zürich** (Schweiz).

Straßenhändler u. **Hausierer,** welche während der Festtage mit leicht verkäuflichen 10 Pfg. Artikeln handeln wollen, werden gebeten, sich zur Besichtigung der Muster nach **Waldhornstr. 25, Café,** zu begeben. B28779

Unterricht

in nieder. **Mathematik** wird gründl. erteilt. Preis pro Stunde 1 Mark. Offerten unter Nr. B28746 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Akademiker fert. Zeichnungen jeder Art bei billigster Berechnung u. brillanter Ausführung an. Offert. unter Nr. B28747 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Tücht. jg. Wirtsleute

suchen über die Festtage ein **Buffet** od. eine Wirtschaft **zu übernehmen.** Offerten unter Nr. B28745 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Charaktervoller gebild. Herr

Staatsbeamter, Anfang 30er, sucht mit alleinstehender, vermögender Dame bekannt zu werden zwecks Heirat. Gefl. ernstgemeinte Zuschriften unter **P. L. 2475 hauptpostlagernd Karlsruhe.** Strengste Diskretion.

Heirat wünscht jg. Frl., 26 J., grosse Ersch., 80000 Mk. Verm., sp. bed. Erbsch., mit charakterv. Herrn. Refl. (w. a. ohne Verm.) erb. Näh. u. „Hymen" **Berlin 18.** 7261a.10.2

Heirat mit größ. Auswahl, reell u. verschw. vermitt. 7237a 6.2 **Gg. Lingg Q 6 Kempten** (Algäu).

Darlehne 6 %

sofort auf Wechsel, Schuldschein, rückzahlbar innerhalb 3 Jahren. Streng reell, diskret. **J. Stusche, Berlin S. W. 61.** Zahlreiche Dankschreiben. (Rückporto). 5102a

---

Geld an Kreditfähige, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft. Ratenw. Rückz., gesetzl. Zinsen. Str. reell! Viele Dankschreib.! **P. Kaiser,** Bankkommiss. **Leipzig 35,** Dresdner-Str. 25 (Gerichtl. eingetrag. Firma). 3872a

---

Wer leiht einem Frl. **20** bis **30 Mark.** Offert. unter B28771 an die Expedition der „Bad. Presse".

2/6 Sperrsitz,

I. Abteilung, Abonn. A, gute Plätze, zusammen od. einzeln abzugeb. Näh. in der **Hoftheater-Kanzlei** oder **Waldstraße 37,** II. B28772.2.1

Für den

Umzug von Karlsruhe nach Nordhausen

wird zum 17. September ein **norddeutscher Möbelwagen gesucht.** Gefl. Off. m. Preisang. unt. Nr. 7375a an die Expedit. d. „Bad. Presse". 3.1

Zu kaufen gesucht

Zu kaufen gesucht:

Ein gut erhaltener **Pritschenwagen,** sowie ein gut erhaltener **Kastenwagen** von mittlerer Tragfähigkeit. Offert. unt. Nr. **7374a** an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Zu verkaufen

In ein. Amtsstädtchen (3500 Einw.) Mittelbadens ist ein schönes, 3stöckig.

Wohnhaus

mit großen Räumen preiswert **zu verkaufen.** Dasselbe ist im Mittelpunkt und an drei Straßen gelegen, geeignet für eine Zigarrenfabrik oder ein Engrosgeschäft. Offerten unter Nr. 7293a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Wegen Todesfall

schönes Anwesen in der Nähe Straßburgs, worin bis z. Stunde eine gutgeh. Ziegelei betrieben wird, würde sich, da sehr günstig gelegen, auch zur **Wirtschaft** eignen, **preiswert zu verkaufen.** 3.1

Offerten unter Nr. 7370a an die Exped. der „Bad. Presse".

Milchgeschäft-Verkauf.

Ein gutes **Milchgeschäft** ist preiswert zu verkaufen. Die Milch wird geliefert. Off. wolle man u. Nr. B28695 an die Exp. der „Bad. Presse" einsend.

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen

gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602

Gg. Heilmann,

Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.

---

1 Photogr.-Apparat,

18×24, neu, mit gutem Objektiv, Stativ und 3 Doppelkassetten wird billig verkauft.

12820.2.1 **Hirschstr. 62, part.**

Prima Fahrrad ist billig zu verkaufen.

B28740 Kaiserstraße 50, Laden.

---

2 zweischläfrige Bettstellen mit Rost billig zu verkaufen.

Zu erfr. unter Nr. B28706 in der Expedition der „Bad. Presse".

Kanapee,

sehr schön, **ganz neu überzogen,** für **nur 26 Mk. zu verkaufen.** B28721.2.1 Schützenstraße 56, Hof.

Möbel-Verkauf:

Vertiko mit Spiegelaufsatz 32 Mk., Spiegelschränke 78 Mk., franz. Bettstellen 40 Mk., Nachttische, Küchenschränke u. s. w. Selbstverfertigt unt. Garantie. **Kaiserstr. 29.** B28571

Ueberzieher, neuer, mittlere Größe bill. zu verkauf. B28735 **Kurvenstr. 10,** IV.

Kinderwagen, gut erh., ist billig zu verkaufen. **Rudolfstraße 14,** 4. Stock; desgl. ein **Photogr.-Apparat** (noch neu). 12824

Ein gut erhalt. **Kinderliegwagen** (Prinzeßform) ist sof. bill. zu verkaufen. B28528.2.2 **Gerwigstr. 40,** 4. St. r.

Ein Wurf schöne **Boxer** sind zu **verkaufen.**

Werderplatz 40 (Wirtschaft).

Daselbst wird ein gebr. blechener **Räucherofen** und ein gebrauchtes, amerik. **Billard** zu kauf. ges. B28723.2.1

Ein junger Fox-terrier

(Männchen) wird billig abgegeben. 12821.2.1 **Hirschstr. 62,** part.

Zu verkaufen.

Schön blühender **Oleander-Baum** ist **zu verkaufen.** B28766 **Kaiser-Allee 35,** Stb., II, r.

Stellen finden:

1 Verkäufer f. hier per sofort, h. Geh., **2 Vertreter** f. hier per sofort, **Einkassierer, Kassenb., Herrschaftsdiener** per 1. Okt., **2 Empfangsdamen** f. hier u. ausw., **2 Kassiererinnen** f. hier per sofort, **1 Buchhalterin** f. hier, B28767 **2 Verkäuferinn.** f. hier, Gh. 130 M., **W. Mathos, Inh. E. Konath, Zähringerstr. 27,** p. Keine Verm.-Geb.

Hiesige Maschinenfabrik **sucht** für Kalkulation und Unkostenberechnung einen zuverlässigen jungen

Bureau-Gehilfen

zum baldigen Eintritt. 2.2

Gefl. Angebote mit Angabe der seith. Tätigkeit, der Gehaltsansprüche 2c. unter Beifügung von Zeugnisabschriften unter Nr. 12638 an die Exped. der „Bad. Presse" erwünscht.

Tüchtige Verkäufer

für Patent-Haushaltartikel werden sofort **gesucht.** Zu erfragen **Kriegstraße 122,** parterre, links, in **Karlsruhe.** B28709

Tücht. Friseurgehilfe

per sofort gesucht. 7371a.3.1 **Friseur Krieger, Rastatt.**

Dekorationsmaler- u. Anstreichergehilfen,

tüchtige, **finden** sofort **Beschäftigung** bei B28281.6.4

Gg. Haberstroh.

Bureau: Amalienstraße 28.

Anstreicher

3.3 **gesucht.** B28442

Tüchtige Anstreicher finden dauernde Beschäftigung.

Behncke & Zschache,

Klauprechtstr. 9.

Sattler- und Tapezierer-Gehilfe-Gesuch.

Ein älterer Arbeiter, ledig, der auf dauernde Stellung (Lebensstellung) reflektiert, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten.

Näheres unter Chiffre 7337a an die Exped. der Bad. Presse". 3.2

Selbständige

Monteure

für elektrische Licht- und Kraftanlagen suchen per sofort 12823

Grund & Oehmichen,

Waldstraße 26. 2.1

Selbständige

Elektromonteure

für Hausinstallation sof. gesucht. Zeugnisabschriften u. Lohnansprüche erbeten an 7358a.3.1

Els. Elektr. Werke, Straßburg i. Els.

Fahrradmechaniker,

tüchtiger, selbständiger Arbeiter mit guten Zeugnissen, **gesucht.** 12836

P. Eberhardt,

Fahrradhandlung,

Amalienstr. 18.

Taglöhner

werden **gesucht** von B28775 **W. Donecker,** Scheffelstr. 35, oder Arbeitsstelle Neubau Artillerie-Abteilungs-Kaserne, verl. Moltkestraße.

Jüngerer, solider

Dreher

für **Revolver-Bank** findet **sofort** dauernde Stellung bei 12880

Emil Kohm,

Inhaber: **Oskar Edelmann,**

Kurvenstraße 21.

Tüchtige

Vorarbeiter, Cementeure u. Taglöhner

finden dauernde Beschäftigung bei **J. G. Kiefer,** Cementgeschäft in **Lahr i. B.** 7271a.3.1

---

5 tüchtige Schlosser

für schmiedeiserne Fenster bei guter Bezahlung **sofort gesucht.** 7328a.6.1

Karl Rödelstab, Bruchsal

Rheinstr. 13.

Junger, gewandter Bursche,

welcher schon in Druckereien gearbeitet hat, wird gesucht bei 12624.2.1

B. Albert Tensi, Kreuzstr. 20.

Kutscher

zuverlässiger, **gedienter Militär,** mit nur guten Zeugnissen, alsbald **gesucht.** 12803.3.1

Steinstraße 29.

12794.2.2 **Kutscher**

ein tüchtiger, kann sofort eintreten.

Geibelstraße 14, Mühlburg.

Hausbursche gesucht.

Ein junger Bursche von 15—16 Jahren kann eintreten. 12727.3.1

Kronenstraße 47.

Solider, kräftiger

Hausbursche

mit guten Zeugnissen **kann sofort eintreten** bei 12725.2.1

G. Lieb, Waldhornstr. 28a.

Laufbursche B 28714

14—15 Jahre alt, sofort **gesucht.** Buchbinderei **Herrenstr. 31.**

Geübte

Maschinenschreiberin

(für System Frister u. Roßmann) auf **15. September d. Js. gesucht.** Anfangsvergütung jährlich 600 M. Mit der Bewerbung sind Zeugnisse und Angabe der persönlichen Verhältnisse einzureichen. 7357a2.1

Großh. Landgericht Mosbach.

Für Bureau-

arbeiten, insbesondere Korrespondenz und einfache Buchführung, wird ein 3.2

Fräulein

gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten mit Gehaltsanspr. u. Ang. über bish. Tätigkeit unter Nr. 12620 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Verkäuferin gesucht

per 1. Oktober, welche mit der **Schuhbranche** vertraut ist. 2.1

Offerten unter Nr. **B28760** an die Expedition der „Bad. Presse".

Aushilfskellnerin gesucht

für einige Tage. B28707

Hotel Leicht, Kreuzstraße 19.

Köchin-Gesuch

Eine tüchtige, selbständige Köchin, die einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. Oktober **gesucht.** Nur solche, die auf dauernde Stellung reflektieren und gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden 12508* **Gartenstraße 43.**

Eine Köchin, welche gut kochen verrichtet, wird auf 15. September zu kleiner Familie **gesucht,** B28486.2.2 Näh. **Karlstr. 13,** 3. Stock.

Köchin,

die etwas Hausarbeit übernimmt, zum 15. Sept. od. 1. Okt. gesucht.

Frau v. Tieschowitz,

B28397 Bismarckstr. 29, II.

Einfaches, williges **Mädchen** für häusliche Arbeit auf 1. Oktob. **gesucht.** B28762 **Steinstraße 21,** 2. Stock.

Tüchtiges Mädchen zum Alleindienen in ruhigen Haushalt (2 Pers.) zu **Oktober gesucht.** Lohn monatl. 20—22 Mk. B28574 3.2

Frau Direktor Welter, Tullastraße 71.